

mataner Dorf BLATT

MIT INFO-TEIL DER GEMEINDE



Florianifeier im Zeichen verdienter Mitglieder

*Jugendfeuerwehr der
Freiwilligen Feuer-
wehr Montan*

Am Samstag, den 6. Mai 2023 fand die diesjährige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Montan statt. Hochwürden Michael Ennemoser zelebrierte den Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem heiligen Florian, bei dem um Schutz und Segen gebeten wurde. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Montan.

Der offizielle Teil und die anschl. Feier fand im Kultursaal statt. Kommandant Karlheinz Maloer begrüßte die zahlreich erschienen aktiven Mitglieder und Mitglieder außer Dienst mit ihren Frauen und Partnerinnen und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. An der Feier nahmen weiters Herr Pfarrer Michael Ennemoser, die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber, die Patinnen der Feuerwehr Montan und Gönner Hartmann Haas, der Obmann der Musikkapelle Michael Pichler und der Schützenhauptmann Lukas Wegscheider teil. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Kameraden gedacht. Die Aufnahme neuer aktiver Mitglieder stellt einen wichtigen Höhepunkt der Florianifeier dar. Die Feuer-

wehrmänner Simon Saltuari und Fabian Faustin legten ihr Gelöbnis ab, bei dem sie u.a. ihren „Einsatz für den Nächsten“ bekräftigten. Beide sind 2022 nach einigen Jahren bei der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übergetreten. Auch bei der Jugendfeuerwehr gab es Neuaufnahmen. Nathalie Nussbaumer, Rebecca Postingel, Matthias Nussbaumer und Leon Probst kamen neu dazu. Besonders stolz sind wir auf unsere ersten Mädchen in den Reihen der FF Montan.

Eine Feuerwehr lebt aber nicht nur vom Einsatz und von der Motivation junger Mitglieder, sondern auch von langjähriger Erfahrung. Umso mehr ist es wichtig, dass dies wertgeschätzt wird. Die Verleihung der Verdienstkreuze als Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft bringt diese zur Kenntnis.

Geehrt wurden Franz Franzelin mit dem Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre und Andreas Tschöll mit dem Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Andreas hat als Führungskraft über sehr viele Jahre, u.a. auch als Kommandant-Stellvertreter,

die FF Montan mitgestaltet. Franz tut das als Zugskommandant noch immer und hat in Vergangenheit als Jugendbetreuer maßgeblich dazu beigetragen, dass die FF Montan heute viele junge motivierte Mitglieder hat.

Die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber dankte in ihren Grußworten der Feuerwehr im Namen der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und die ständige Bereitschaft eines jeden einzelnen Wehrmannes, sich für den Nächsten einzusetzen. Ihr Dank gilt insbesondere auch den neu aufgenommenen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, Dienst am Nächsten zu leisten und den Geehrten für ihren langjährigen Einsatz. Sie betonte weiters die Wertschätzung, welche die Feuerwehr Montan von der gesamten Dorfbevölkerung, mitunter auch bei der jährlichen Kalendersammlung, erfährt.

Kommandant Karlheinz Malojer dankte abschließend dem Kommandant-Stellvertreter Hubert Golder, dem Ausschuss und allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Er dankte weiters der Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit und allen Vereinen und Verbänden, namentlich der Musikkapelle und den Schützen für das gute Zusammenwirken.

Es folgten ein sehr gutes Abendessen und einige gemütliche Stunden in geselliger Runde. An dieser Stelle ein großes „Vergelt`s Gott“ an alle, die zum Gelingen der Florianifeier beigetragen haben, insbesondere der Köchin und Patin Margot Tschöll, ihrem Team in der Küche und den Musikantinnen, die uns bestens versorgt und bedient haben.

Großer Dank gilt auch der gesamten Dorfbevölkerung für die große Unterstützung ihrer Feuerwehr bei der jährlichen Kalendersammlung und anderen Anlässen. DANKE!

Mit Freude blicken wir nun auf die nächsten Wochen und Monate, wo wir zum traditionellen Wiesenfest am Sonntag, 04. Juni, zum Nudelfest am 13. Juli, gemeinsam organisiert mit der Musikkapelle, und gemeinsam mit anderen Vereinen am 24. August zum Matarer Kirchtig laden dürfen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Montan
Kommandant Karlheinz Malojer



Angelobung der neuen aktiven Mitglieder



Ehrung mit dem Verdienstkreuz für Franz Franzelin und Andreas Tschöll



Aus dem Gemeinderat

Abschlussrechnung 2022 genehmigt, verfügbarer Verwaltungsüberschuss in Höhe von 539.423,50

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung überreichten die Vertreter des Südtiroler Jugendrings, der Dachorganisation der Kinder – und Jugendorganisationen Südtirols, der Gemeinde Montan a.d.W. den für 2022 zum siebten Mal vergebenen Ehrenamtspreis „s junge Ehrenamt“ (siehe nachstehender Bericht).

Anschließend beantwortete die Bürgermeisterin eine Anfrage der Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit, Werner Thaler und Adelheid Seppi Lindner, zu den Sprachkenntnissen des Dorfpolizisten. Einstimmig angenommen wurde ein Beschlussantrag der Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit, Werner Thaler und Adelheid Seppi Lindner, zur Benennung des neuen Verbindungsweges zum Schulhof nach „Lanser Weg“, um der 2022 besiegelten Gemeindepartnerschaft mit Lans in Tirol zusätzlich Sichtbarkeit zu verleihen. Nach der Ratifizierung der 1. Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2023, wurde die Abschlussrechnung der Gemeinde Montan für das Finanzjahr 2022 ebenfalls einstimmig genehmigt, sowie der verfügbare Verwaltungsüberschuss in Höhe von 539.423,50 Euro zweckgebunden. Durch die Reduzierung einer Investitionsausgabe konnten 600.000,00 Euro für das Projekt zur Neugestaltung vom Parkplatz

am Dorfplatz samt Festplatzareal und Kinderspielplatz reserviert werden. Außerdem wurde der Austausch der Wärmemengenzähler in sämtlichen gemeindeeigenen Gebäuden, sowie die Projektierung einer Photovoltaikanlage am Gemeindehaus vorgesehen. Wie in den vergangenen Jahren, verzichtete der Gemeinderat auch für das Geschäftsjahr 2022 auf die Erstellung des konsolidierten Haushaltes. Nach der Genehmigung der Abschlussrechnung 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Montan wurde die Betriebsordnung des Recyclinghofes abgeändert. Die probeweise eingeführte Annahme von biologisch abbaubaren Küchenabfällen und kompostierbaren Abfällen (Gartenabfälle) auch außerhalb der Öffnungszeiten des Recyclinghofes hat sich bewährt und wird nun in der Regelung des Recyclinghofes festgeschrieben.

Der Gemeinderat nahm die Benennung der Straßenbezeichnung im Bereich des Imbissstandes am Radweg entlang der Etsch in „Zone Ischia“ nach der Bezeichnung des nahegelegenen Biotops vor. Sophie Nussbaumer wurde als effektives Mitglied und Melanie Guadagnini als Ersatzmitglied in den Jugendbeirat aufgenommen, nachdem Juliane Kofler ausgeschieden war.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Abänderung der Gemeindebauordnung. Um eine homogenere Abgrenzung des neuen Mischgebietes in der Kalteggstraße zu erreichen, änderte der Gemeinderat den eigenen Beschluss vom 21.12.2022 ab und reduzierte die entsprechende Fläche um zirka 120 m².

Gemeindenehrenamtspreis – offizielle Übergabe



Die Mitglieder des Südtiroler Jugendrings besuchten den Montaner Gemeinderat zur offiziellen Übergabe des Gemeindenehrenamtspreises 2022

Die Gemeinde Montan a.d.W. hat als siebte Gemeinde den Gemeindenehrenamtspreis gewonnen. Der Südtiroler Jugendring (SJR) war vor Ort, um die offizielle Preisübergabe vorzunehmen. Im Dezember 2022 ehrte der Südtiroler Jugendring (SJR) zum siebten Mal die Gemeinde, die das junge Ehrenamt auf besondere Art und Weise unterstützt, mit dem Ehrenamtspreis „s junge Ehrenamt“. Montan war die Gemeinde, der diese Ehrung zuteil wurde. Vor kurzem fand die offizielle Preisübergabe in Montan im Rahmen einer Gemeinderatssitzung statt. Tanja Rainer, SJR-Vorsitzende, Philipp Tarfusser, Stellvertretender SJR-Vorsitzender, Matthias von Wenzl, SJR-Vorstandsmitglied, und Matteo Graiff, SJR-Geschäftsführer, überreichten der Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und dem Gemeindejugendreferenten Matthias Tschöll vor versammeltem Gemeinderat die Preise: ein

Banner für die Gemeindeeinfahrt, das informiert, dass die Gemeinde Träger dieses Preises ist sowie einen Pokal. Außerdem erhalten die jungen Ehrenamtlichen der Gemeinde die Möglichkeit, kostenlos an einer Ausbildung, organisiert vom SJR, teilzunehmen. Schon im Dezember 2022 wurde Montan ein Scheck – gestiftet von der Stiftung Südtiroler Sparkasse – in der Höhe von 2.000 Euro, zweckgebunden für das „junge Ehrenamt“ der Gemeinde, überreicht.

„Es freut uns sehr, mit dem Gemeindenehrenamtspreis ausgezeichnet worden zu sein! Zudem spornt er uns an, uns weiterhin für unser junges Ehrenamt stark zu machen“, freute sich Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber. „Zusammen mit unseren Kinder- und Jugendorganisationen planen wir, in welcher Form ihnen das Preisgeld zugutekommen soll.“

Tanja Rainer betonte die Wichtigkeit des jungen Ehrenamts und dankte der Gemeinde für ihr vorbildhaftes Engagement in diesem Bereich. „Die Gemeinde Montan macht sich bewusst und gezielt für das junge Ehrenamt stark und schafft Anreize, damit sich junge Menschen ehrenamtlich engagieren. Mit dem Preis haben wir die Leistung der Gemeinde anerkannt und wollen das junge Ehrenamt in der Gemeinde auch noch weiter stärken“ so Rainer. „Des Weiteren soll die wertvolle Arbeit der Gemeinde der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um so Modell für andere sein zu können“ erklärte Philipp Tarfusser.

Der Gemeindegerechtenamtspreis ist eine Initiative des Südtiroler Jugendrings, die von der Landesregierung und dem Gemeindeverband mitgetragen und von der Stiftung Südtiroler Sparkasse unterstützt wird. Der Preis wird jährlich vergeben, allerdings können die Gemeinden nur einmal alle drei Jahre am Wettbewerb teilnehmen. 2022 konnten sich die Gemeinden mit bis zu 2.000 Einwohner*innen bewerben, heuer haben jene mit 2.000 bis zu 5.000 Einwohner*innen die Chance zu gewinnen. Ein Dank gilt in diesem Sinne auch allen Montaner Vereinen, welche sich so stark für unsere Jugendlichen einsetzen!

Aus dem Gemeinderat

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gemeindeplanes Raum und Landschaft

Der Gemeindegerechtenausschuss hat das Verfahren zur Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft gemäß den technischen Unterlagen, ausgearbeitet von Dr. Ing. Roland Grießmair aus Bruneck eingeleitet, um die urbanistischen Voraussetzungen für die Umgestaltung des Parkplatzes, des Festplatzareals samt Spielplatz zu schaffen. Nach der Veröffentlichungsfrist wird die Abänderung in der Landeskommission behandelt und anschließend dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Nach der endgültigen Genehmigung durch die Landesregierung, kann das definitive Projekt ausgearbeitet und der Bevölkerung vorgestellt werden.

Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland – Genehmigung der Abrechnung

Die Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland wurde mit der Vergabe der verschiedenen Dienste im Umweltbereich (Müllsammeldienste) beauftragt. Für das Jahr 2022 wurden folgende Rechnungen gestellt.

| | |
|---|----------------|
| Verwaltungsausgaben im Umweltbereich | Euro 2.122,99 |
| Sammlung von Biomüll und Führung der Kompostieranlage St. Florian | Euro 10.044,55 |
| Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen für das Jahr 2022 | Euro 1.574,72 |
| Sammlung von Brat- und Altfetten | Euro 914,85 |
| Restmüllsammmlung im Jahr 2022 | Euro 25.387,75 |
| Sammlung und Entsorgung von Wertstoffen für das Jahr 2022 | Euro 14.402,34 |

Vermietung einer Wohnung im ehemaligen Bahnhofsgebäude

Im 1. Stock des ehemaligen Bahnhofsgebäudes der Fleimstaler Bahn befindet sich eine Wohnung im Eigentum der Gemeinde Montan a.d.W., welche gegenwärtig von der Familie Selm besetzt wird. Der derzeitige Konzessionsvertrag verfällt am 31.05.2023 und deshalb wird mit Herrn Selm Franz ein neuer Vertrag mit einem Monatszins von 359,00 € für die Dauer von 4 Jahren ab 01.06.2023 abgeschlossen, mit der Voraussetzung, dass die Wohnung nur so lange zur Verfügung steht, bis die Gemeinde das Gebäude für den Eigenbedarf anpassen und nutzen wird. Zurzeit wird eine Studie zur Errichtung einer Kindertagesstätte und eines Jugendraumes ausgearbeitet.



Im Bahnhofsgebäude soll in Zukunft eine Kindertagesstätte und ein Jugendraum untergebracht werden.

Beitritt zur lokalen Aktionsgruppe LAG Südtiroler Grenzland

Die Gemeinde Montan a.d.W. ist der zu gründenden Lokalen Aktionsgruppe LAG Südtiroler Grenzland 2023 – 2027 beigetreten und wird in dieser von der Bürgermeisterin pro tempore Monika Delvai Hilber vertreten.

Kindertagesstätte Kaltenbrunn

Die Gemeinde Truden i.N. hat die Abrechnung betreffend die Führungsausgaben der Kindertagesstätte Kaltenbrunn für das Jahr 2022 mit einem Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde Montan a.d.W. in Höhe von 8.322 € geschickt und die Gemeinde Montan a.d.W. hat diesen genehmigt und den Betrag der Gemeinde Truden i.N. überwiesen.

Kanalisation- und Trink- und Löschwasserleitung

Die Gemeinde Montan hat die Rechnungen der Gemeinde Aldein betreffend die nicht gedeckten Ausgaben 2022 für die Führung der Kanalisierungs- und Trink- und Löschwasserleitung in San Lugano, Radein, Kaltenbrunn und Kalditsch genehmigt und die anteilsmäßig von der Gemeinde Montan a.d.W. geschuldeten Beträge von 15.948,58 € für den Trinkwasserdienst und 45,04 € für den Abwasserdienst ausbezahlt.

Lieferung von Holzpellets für den Kindergarten Kaltenbrunn

Die Firma Beikircher Grünland GmbH wurde mit einem Betrag von 3.410 € mit der Lieferung von 10.000 kg Holzpellets für den Kindergarten Kaltenbrunn beauftragt.

Ankauf einer Bilderbuchbox auf Rollen für die Bibliothek

Die Firma F. Pichler OHG aus Montan a.d.W. wurde mit einem Betrag von 829,60 € mit der Lieferung einer Bilderbuchbox auf Rollen für die öffentliche Bibliothek von Montan a.d.W. beauftragt.

Verleih und Montage eines Verkehrszählungsgerätes für die Schloss-Enn-Straße

Die Schloss-Enn-Straße soll durch verschiedene Maßnahmen verkehrsberuhigt werden. Dafür sind die Daten des effektiven Verkehrsaufkommens notwendig. Die Firma Datattraffic GmbH aus Eppan a.d.W. wurde mit dem Verleih und der Montage eines Verkehrszählungsgerätes für 2 x 2 Wochen zu einem Preis von 1.854 € beauftragt.



In der Schloss Enn Straße wird eine Zählung des Verkehrsaufkommens durchgeführt

Austausch der Wärmemengenzähler samt Zubehör in verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden

Aufgrund der hohen Energiekosten ist es für die Gemeindeverwaltung notwendig das Heizungssystem der gemeindeeigenen Gebäude auf den neuesten Stand zu bringen. Deshalb ist es notwendig die Wärmemengenzähler auszutauschen. Die Firma Thermoinstallation OHG des Jakob Lanziner & Co. Aus Montan a.d.W. wurde mit einem Betrag von 27.002 € + 22% MwSt. mit dem Austausch und der Montage von Wärmemengenzählern samt Zubehör in verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden beauftragt.

Bodenlegerarbeiten im Kindergarten Montan

Der Boden im Rhythmikraum im Kindergarten von Montan ist abgenutzt und muss erneuert werden. Die Firma Stürz Anton Josef & Co. KG aus Aldein wurde mit einem Betrag von 3.233 € mit der Erneuerung des abgenutzten Bodens im Rhythmikraum des Kindergartens von Montan beauftragt.

Sanierung der oberflächlichen Rutschung des Erdreiches oberhalb der Gemeinestraße „Hintere Glenerhöfe“

Für die Arbeiten zur außerordentlichen Instandhaltung der oberflächlichen Rutschung des Erdreiches oberhalb der GS „Hintere Glener Höfe“ ist eine statische Berechnung notwendig. Herr Dr. Ing. Francesco Cestari aus Bozen wurde mit einem Betrag von 2.600 € mit der Erstellung der statischen Berechnung betreffend der außerordentlichen Instandhaltung der oberflächlichen Rutschung des Erdreiches oberhalb der GS „Hintere Glener Höfe“ beauftragt.

Ankauf von neuen Spielgeräten für den Kindergarten Montan

Der Garten des Kindergartens von Montan ist vergrößert worden und es wird als sinnvoll erachtet diesen mit neuen Spielgeräten für die Kinder auszustatten. Hierzu fand ein Treffen mit dem Kindergarten-team statt, um eine sinnvolle Idee zur Gestaltung zu erarbeiten. Die Firma Arch Play GmbH aus Burgstall wurde mit einem Betrag von 12.846 € mit der Lieferung von verschiedenen Spielgeräten für den vergrößerten Garten des Kindergartens von Montan beauftragt.



Der erweiterte Garten des Kindergartens wird mit mehreren Spielgeräten ausgestattet.

Wettbewerb zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Bibliothekar/in

Die Gemeinde Montan a.d.W. hat einen öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung einer Stelle als Bibliothekar/in, 6. F.E. in Teilzeit 50% (19 Wochenstunden) ausgeschrieben. Nach Abschluss der Prüfungen hat die Prüfungskommission die Rangordnung erstellt und Frau Pfitscher Elke zur Gewinnerin des Wettbewerbes ernannt.

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78



POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeindeimmobiliensteuer - GIS

Die Gemeinde Montan an der Weinstraße möchte trotz des erheblichen organisatorischen Aufwandes den Bürgerinnen und Bürgern die Berechnung der Gemeindeimmobiliensteuer GIS für das Jahr 2023 zuschicken. Die Berechnung erfolgt aufgrund der erklärten und der im Besitz der Gemeinde stehenden Katasterdaten. Sollten Sie die per Post versendete Berechnung nicht innerhalb Anfang Juni erhalten haben oder die angegebenen Daten nicht stimmen, steht Ihnen das Steueramt der Gemeinde zur Verfügung (Tel. 0471/819774, oder barbi@montan.eu).

Fälligkeit: 1. Rate (Akonto): 16. Juni 2023

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass gemäß Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 2 am 30.01.2023, für die Anwendung der Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes die Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatz-erklärungen innerhalb 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, (in einigen Fällen bei sonstigem Verfall) eingereicht werden müssen. Beispiel vermietete Wohnungen mit Wohnsitz des/der Mieters/in: Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages oder der Verlängerung desselben gemäß Artikel 6 Absatz 1 der obgenannten Verordnung. Beispiel Wohnungen in Nutzungsleihe an Verwandte in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie (mit Wohnsitz): Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer Kopie des registrierten unentgeltlichen Leihvertrages oder einer diesbezüglichen Ersatz-erklärung im Falle des mündlich abgeschlossenen kostenlosen Leihvertrages gemäß Artikel 6 Absatz 1 obgenannten Verordnung.



Verbrauchermobil - Bürgernahe Information

Am **Samstag, 10. Juni 2023** steht das Verbrauchermobil von 9:30 bis 11:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Montan. Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird das Mobil von einem erfahrenen Berater. Dieser bietet Erstberatung in den Bereichen

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen & Bauen, Auto,
- Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen,
- Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht,
- Reisetornierungen und Gutscheine

an und leitet bei komplexeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachberater der VZS weiter.

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt. Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbrauchertema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf unserem Standplatz in Montan.

Daten Müllsammlung 2021 - 2022

Die nachstehenden Zahlen zeigen, dass in den Jahren 2021 und 2022 fast 80 % der gesamten Abfälle der Verwertung zugeführt wurden.

| RECYCLINGHOF | Menge 2021 | in % | Menge 2022 | in % |
|---|------------|--------|------------|--------|
| Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub | 3.660 | 0,54% | 7.540 | 1,15% |
| andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle | 1.896 | 0,28% | 460 | 0,07% |
| Verpackungen aus Papier und Pappe | 48.860 | 7,19% | 4.820 | 8,36% |
| Polystyrol - Verpackungen aus Kunststoff | 4.300 | 0,63% | 3.160 | 0,48% |
| Verpackungen aus Kunststoff | 39.670 | 5,84% | 35.810 | 5,46% |
| Nylon - Verpackungen aus Kunststoff | 0,00% | 1.820 | 0,28% | |
| Verbundverpackungen | 2.570 | 0,38% | 2.315 | 0,35% |
| Verpackungen aus Glas | 82.790 | 12,18% | 81.270 | 12,40% |
| Spraydosen | 165 | 0,02% | 91 | 0,01% |
| Öffilter | 141 | 0,02% | 196 | 0,03% |
| Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik | 34.110 | 5,02% | 28.970 | 4,42% |
| Papier und Pappe | 36.890 | 5,43% | 30.120 | 4,60% |
| Pestizide | 427 | 0,06% | 51 | 0,01% |
| Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle | 162 | 0,02% | 130 | 0,02% |

| | | | | |
|---|--------|--------|--------|--------|
| gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten | 2.160 | 0,32% | 2.190 | 0,33% |
| Speiseöle und -fette | 2.290 | 0,34% | 2.200 | 0,34% |
| Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten | 1.097 | 0,16% | 803 | 0,12% |
| Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | 135 | 0,02% | 87 | 0,01% |
| Arzneimittel | 380 | 0,06% | 267 | 0,04% |
| Batterien und Akkumulatoren | 957 | 0,14% | 1.469 | 0,22% |
| gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten | 1.896 | 0,28% | 2.320 | 0,35% |
| Kat. R2 -gebrauchte elektrische und elektronische Geräte | 3.150 | 0,46% | 2.870 | 0,44% |
| Kat. R4 -gebrauchte elektrische und elektronische Geräte | 4.565 | 0,67% | 7.377 | 1,13% |
| Metalle | 32.490 | 4,78% | 25.280 | 3,86% |
| biologisch abbaubare Abfälle | 66.820 | 9,83% | 44.920 | 6,85% |
| Sperrmüll | 97.460 | 14,34% | 95.850 | 14,62% |

ÖFFENTLICHE SAMMLUNG

| | | | | |
|--|----------------|---------------|----------------|---------------|
| biologisch abbaubare Abfälle | 31.220 | 4,59% | 38.650 | 5,90% |
| Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle | 45.520 | 6,70% | 44.810 | 6,84% |
| Speiseöle und -fette | 670 | 0,10% | 910 | 0,14% |
| VERWERTUNG | 546.451 | 80,40% | 516.756 | 78,84% |

RECYCLINGHOF

| | | | | |
|---|-------|-------|-----|-------|
| Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | 39 | 0,01% | 130 | 0,02% |
| Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen | 21 | 0,00% | | |
| Bleibatterien | 1.253 | 0,18% | | |

ÖFFENTLICHE SAMMLUNG

| | | | | |
|----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| gemischte Siedlungsabfälle | 131.903 | 19,41% | 138.589 | 21,14% |
| ENTSORGUNG | 133.216 | 19,60% | 138.719 | 21,16% |
| GESAMT | 679.667 | 100,00% | 655.475 | 100,00% |

Öffentliche Beleuchtung in Pinzon erneuert

Nachdem in den vergangenen Jahren die öffentliche Beleuchtung in verschiedenen Bereichen unseres Gemeindegebietes erneuert wurden, wurde in den vergangenen Wochen das Projekt zur Anpassung an die energiesparende LED Technologie durch Nutzung der staatlichen Förderung abgeschlossen. Dabei wurden folgende energiesparende Absenkungen bei den Beleuchtungskörpern in Pinzon programmiert:

- Von 22:00 bis 24:00 -30%
- Von 24:00 bis 05:00 -70%



Ein neuer Beleuchtungskörper in Pinzon

Förster Robert Franzelin tritt in den Ruhestand

Im Jahre 1995 übernahm Robert Franzelin die Stelle als Waldaufseher bei der Forststation Neumarkt und wurde der Gemeinde Montan zugeteilt. 1997 wurde der Landesforstkorp gegründet und die Waldaufseher wurden dort eingegliedert. Somit war Robert Franzelin fortan als Forstwache in der Forststation Neumarkt tätig, der Schwerpunkt seiner Tätigkeit blieb in der Gemeinde Montan.

Mit 1. Juni 2023 tritt nun Robert Franzelin in den wohlverdienten Ruhestand.

Daniel Untersteiner, seit 1.1.2019 Forstwache in der Forststation Neumarkt wird sich in Zukunft um die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Montan a.d.W. und den Bürgern kümmern. Bereits im vergangenen Jahr hatte Daniel Untersteiner die Möglichkeit, sich in die verschiedenen Schwerpunkte in Montan (Baustellen, Auszeigen, Holzmessungen usw.) einzuarbeiten. Die seit vielen Jahren angebotene Sprechstunde am Montag früh wird auch weiterhin im Ratsaal der Gemeinde Montan a.d.W., jeden Montag von 08.30 bis 09.30 Uhr stattfinden. Daniel Untersteiner ist über sein Diensthandy unter der Telefonnummer 335 5741654 erreichbar und wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten den vielfältigen Aufgaben widmen.

„Wir bedanken uns herzlich bei Robert Franzelin für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung von Montan a.d.W. und wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt“, so die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber



Robert Franzelin bei seiner letzten Sprechstunde in der Gemeinde

Ein Kirschbaum für den Jahrgang 2022



Gerne folgten die Familien des Jahrgangs 2022 der Einladung der Gemeinde Montan a.d.W. welche sich stets bemüht für die Familien einen guten Lebensraum zu gestalten

Die Gemeindeverwaltung lud die Eltern und Geschwister der Kinder des Jahrgangs 2022 ein, gemeinsam den Jahrgangsbaum an der ehemaligen Bahntrasse zu pflanzen. Die Familien spazierten entlang der ehemaligen Bahntrasse bis zum Glenner Viadukt. Dort erwartete die Montaner Zweigstelle des Katholischen Familienverbandes die Familien mit einem Umtrunk. Nach der Begrüßung durch die Familienreferentin Elke Kalser und Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und der Zweigstellenleiterin des Katholischen Familienverbandes Elisabeth Platter Amort, segnete Pfarrer Michael Ennemoser das Kirschbäumchen und die Kinder mit deren Familien. Anschließend wurde das Bäumchen in die Erde gepflanzt. „Das Bäumchen soll sich mit seinen Ästen entfalten können und tiefe Wurzeln schlagen und soll als Zeichen des Wachstums die Kinder des Jahrgangs 2022 immer wieder an diese gemeinsame Aktion erinnern“ betonten die Gemeindevertreterinnen. Die Vertreterinnen der Zweigstelle Montan des Katholischen Familienverbandes stellten den Verein vor und luden die jungen Familien ein, bei den vielen Aktivitäten im Dorf mitzumachen.



Kinder pflanzten das Kirschbäumchen unter Anleitung der Familienreferentin Elke Kalser

Ausgestellte Baugenehmigungen

Baugenehmigung Nr. 10 vom 12.04.2023 – Herbst Martha, Anbringung eines Edelstahlkamines an der Außenwand für einen Holzofen für die Wohnung im Erdgeschoss auf Bp. 569, B.E. 4, mat. Anteil 4 KG Montan

Baugenehmigung Nr. 11 vom 12.04.2023 – Ebner Alfred – interne Umbauarbeiten einer Wohnung und Schließen einer Fensteröffnung mit landwirtschaftlicher Ermächtigung

Baugenehmigung Nr. 12 vom 14.04.2023 – Amort Elfriede – Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Bp. 204 K.G. Montan

Baugenehmigung Nr. 13 vom 14.04.2023 – Diözese Bozen-Brixen – Projekt zu internen Veränderungen und Einbau einer Türfenster in einem Wohnhaus

Baugenehmigung Nr. 14 vom 20.04.2023 – Zuchristian Philipp

– 2. Varianteprojekt zur Sanierung der Fassade, energetische Sanierung sowie bauliche Umgestaltung ohne Kubaturerhöhung des „Benefiziumhäusl“ auf Bp. 25 und Bp. 26, K.G. Montan

Gemeindekommission für Raum und Landschaft

Die nächsten Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft finden am

Mittwoch, den 7. Juni 2023

statt. Die Projektunterlagen müssen mindestens 14 Tage vor dem Sitzungsdatum im Gemeindebauamt abgegeben werden.

Dal Consiglio Comunale

Il Südtiroler Jugendring ha sfruttato la seduta del Consiglio Comunale del 26 aprile 2023 per la consegna ufficiale del premio per il volontariato "s'junge Ehrenamt 2022".



Consegnato il premio per il volontariato „s'junge Ehrenamt 2022“ durante il Consiglio Comunale

Dopo la risposta della Sindaca sull'interrogazione dei consiglieri Werner Thaler e Adelheid Seppi riguardante il vigile urbano, il Consiglio ha approvato la mozione dei consiglieri Werner Thaler e Adelheid Seppi (Süd-Tiroler Freiheit – Freies Bündnis für Tirol) riguardante la denominazione della nuova stradina di collegamento dal parcheggio al cortile della scuola in "Lanser Weg".

Il Consiglio ha approvato la prima variazione al bilancio 2023 come provvedimento d'urgenza della Giunta Comunale per poi approvare il conto consuntivo del Comune di Montagna per l'esercizio 2022. L'avanzo di amministrazione disponibile di 539.423,50 Euro è stato destinato al progetto parcheggio – area feste. Inoltre sono state approvate i mezzi finanziari per diversi investimenti, come la progettazione di un impianto fotovoltaico sul centro comunale. Il Consiglio ha approvato il conto consuntivo dei vigili del fuoco volontari di Montagna ed ha rinunciato al bilancio consolidato anche per l'esercizio 2022. Il regolamento per la gestione del centro riciclaggio è stato modificato. Il Consiglio ha inoltre approvato la denominazione "zona Ischia" dell'area del chiosco sulla ciclabile lungo Adige (sul territorio comunale di Montagna s.s.v.). Dopo l'uscita dal comitato per i giovani di Kofler Juliane, sono state nominate Sopia Nussbaumer come membro effettivo e Melanie Guadagnini come membro supplente. Infine il Consiglio ha modificato la norma in materia di igiene e sanità pubblica per attività edilizia del regolamento edilizio comunale (allegato 2, art. 2), oltre alla modifica della propria delibera n. 53 del 31.12.2022 in riferimento alla modifica del piano comunale per il territorio ed il paesaggio per la previsione di una zona mista "M" in Via Kaltegg.

Dalla Giunta Comunale

Invio della procedura per la modifica del piano comunale per il Territorio ed il Paesaggio

La Giunta comunale ha deliberato la seguente proposta di modifica al piano comunale per il Territorio ed il paesaggio, secondo la relativa documentazione tecnica, redatta dal dott. Ing. Roland Griesmair di Brunico:

- che la superficie di 2.678 m² della p.f. 2073/1 C.C. Montagna di proprietà del Comune di Montagna attualmente inserita come

parco giochi per bambini viene destinata a zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici;

- che la superficie di 870 m² della p.f. 2072 C.C. Montagna attualmente inserita come strada comunale tipo B viene destinata a zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici;

- che la superficie di 1.320 m² della p.ed. 254/1 C.C. Montagna attualmente inserita come parcheggio pubblico viene destinata a zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici

- che la superficie di 816 m² della p.ed. 254/1 C.C. Montagna attualmente inserita come parcheggio pubblico destinata a strada comunale tipo B

- inoltre verrà spostata e/o adeguata alla situazione odierna la pista ciclabile

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesia – approvazione del rendiconto

La Comunità Oltradige-Bassa Atesina è stata delegata con l'affidamento dell'incarico di diversi servizi nell'ambito ambiente (servizio raccolta rifiuti). Per l'anno 2022 sono state emesse le relative fatture per:

| | |
|--|----------------|
| spese amministrative per l'ambito ambientale per l'anno 2022 | euro 2.122,99 |
| Raccolta dei rifiuti organici e gestione dell'impianto di compostaggio San Floriano 2022 | Euro 10.044,55 |
| Servizio di raccolta di sostanze tossiche-nocive anno 2022 | Euro 1.574,72 |
| Servizio di raccolta grassi alimentari e olii usati | Euro 914,85 |
| Raccolta rifiuti urbani | Euro 25.387,75 |
| Raccolta e smaltimento rifiuti riciclabili | Euro 14.402,34 |

Locazione di un alloggio nell'edificio ex stazione ferroviaria della Val di Fiemme

Al primo piano dell'edificio ex ferrovia della Val di Fiemme si trova un alloggio in proprietà del Comune di Montagna s.s.d.v., il quale viene attualmente occupata dalla famiglia Selm. L'attuale contratto di concessione scade il 31.05.2023 e per questo viene affittato l'alloggio al signor Franz Selm al canone mensile di 359,00 € per la durata di 4 anni a partire dal 01.06.2023.

Adesione al Gruppo di Azione Locale GAL Südtiroler Grenzland 2023-2027

Il Comune di Montagna s.s.d.v. si è aderito al costituendo Gruppo di Azione Locale GAL Südtiroler Grenzland 2023-2027 e viene rappresentato dalla Sindaca pro tempore Monika Delyvai Hilber.

Microstruttura per l'infanzia Fontanefredde

E' stata liquidata al Comune di Trodena nel parco naturale il rendiconto riguardante le spese di gestione della microstruttura per l'infanzia di Fontanefredde per l'anno 2022 con una quota a carico del Comune di Montagna s.s.d.v. di € 8.322.

Gestione condutture acqua potabile e di scarico, nonché rete antiincendio a San Lugano, Redagno, Fontanefredde e Doladizza

La Giunta comunale ha approvato le fatture del Comune di Aldino riguardante le spese non coperte anno 2022 per la gestione delle condutture dell'acqua potabile e di scarico, nonché della rete antiincendio a San Lugano, Redagno, Fontanefredde e Doladizza

e ha liquidato le quote a carico del Comune di Montagna s.s.d.v. pari ad € 15.948,58 per il servizio acqua potabile e € 45,04 per il servizio di fognatura.

Fornitura di pellet di legno per la scuola materna di Fontanefredde

La ditta Beikircher Grünland srl è stata incaricata per un importo di 3.410 € con la fornitura di 10.000 kg di pellet di legno per la scuola materna di Fontanefredde.

Acquisto di box per libri illustrati su ruote

La ditta F. Pichler snc di Montagna s.s.d.v. è stata incaricata con un'importo di 829,60 € con la fornitura di un box per libri illustrati su ruote per la biblioteca pubblica di Montagna s.s.d.v.

Noleggio e montaggio di un dispositivo di conteggio del traffico per la Via Castel d'Enna

Nella Via Castel d'Enna è necessario l'adozione di diverse misure per la moderazione del traffico. A tal fine sono necessari i dati relativi al comune effettivo del traffico. La ditta Datatrafic srl di Appiano è stata incaricata con il noleggio ed il montaggio di un dispositivo di conteggio del traffico per 2 x 2 settimane e analisi dei dati nella Via Castel d'Enna per un importo di €1.854,00.

Sostituzione e montaggio di contatori di calore compresi accessori in vari edifici comunali

A causa degli elevati costi energetici è necessario per l'amministrazione comunale aggiornare il sistema di riscaldamento degli edifici di proprietà comunale. E' opportuno sostituire i contatori di calore esistenti in diversi edifici comunali. La ditta Thermo-Installation snc di Jakob Lanziner & Co. di Montagna s.s.d.v. è stata incaricata con la sostituzione ed il montaggio di contatori di calore compresi accessori in vari edifici comunali al prezzo complessivo di € 27.002 più IVA.

Lavori di pavimentazione nella scuola materna di Montagna
Il pavimento della sala ritmica nella scuola materna di Montagna è consumato e deve essere rinnovato. La ditta Stürz Anton Josef & Co. Spa di Aldino è stata incaricata con il rinnovo del pavimento consumato della sala ritmica della scuola materna di Montagna per un'importo di € 3.233.

Risanamento dello scivolamento superficiale del terreno al di sopra della strada comunale "masi sparsi di Gleno"

Per i lavori inerenti la manutenzione straordinaria dello scivolamento in terra a monte della strada comunale "Hintere Glener Höfe" è necessario un calcolo statico. Il dott. Ing. Francesco Cesari di Bolzano è stato incaricato per un importo di € 2.600 con la stesura del calcolo statico riguardante la manutenzione straordinaria dello scivolamento in terra a monte della strada comunale "Hintere Glener Höfe".

Acquisto di nuovi attrezzi da gioco per la scuola materna di Montagna

Il giardino della scuola materna di Montagna è stato ampliato e si ritiene opportuno dotarlo di nuovi attrezzi da gioco per i bambini. La ditta Arch Play srl di Postal è stata incaricata per un importo di € 12.846 con la fornitura di diversi attrezzi da gioco per il giardino ampliato della scuola materna di Montagna.

Concorso pubblico per la copertura di un posto di biblioteca-ario/a

Il Comune di Montagna ha bandito un concorso pubblico per la copertura di un posto a tempo indeterminato di bibliotecario/a, 6. qualifica funzionale, tempo parziale 50% (19 ore settimanali). La Commissione giudicatrice ha approvato la graduatoria e nominato quale vincitrice del concorso la signora Pfitscher Elke.

IL COMUNE INFORMA

Imposta municipale sugli immobili - IMI

Il Comune di Montagna sulla strada del vino, dedicando a questo servizio notevoli risorse organizzative, provvederà a spedire ai cittadini il calcolo dell'imposta municipale sugli immobili IMI per l'anno 2023. L'imposta è dovuta secondo le proprietà dichiarate e risultanti dai dati catastali in possesso del comune.

L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione qualora il calcolo inviato per posta non fosse arrivato entro inizio giugno o i dati indicati non fossero corretti (tel. 0471/819774, oppure barbi@montan.eu).

Scadenza:

1. rata (acconto): 16 giugno 2023

L'amministrazione comunale fa presente che ai sensi del regolamento relativo all'imposta municipale immobiliare, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 2 del 30.01.2023,

per l'applicazione dell'agevolazione o della non maggiorazione dell'imposta è necessario presentare gli attestati, le copie di contratti o le dichiarazioni sostitutive entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello, in cui è dovuta l'imposta (in alcuni casi a pena di decadenza).

Esempio abitazioni locate con residenza del/della locatario/a: Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una copia del contratto di locazione registrato o della proroga dello stesso ai sensi dell'articolo 6, comma 1 del suddetto regolamento.

Esempio abitazioni in comodato d'uso a parenti in linea retta di qualsiasi grado e in linea collaterale entro il secondo grado (con residenza): Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una copia del contratto di comodato d'uso gratuito registrato oppure di una dichiarazione sostitutiva in caso di un contratto di comodato d'uso gratuito concluso in forma verbale ai sensi dell'articolo 6, comma 1 del suddetto regolamento.

Servizio itinerante di consulenza ai consumatori L'informazione viaggia su quattro ruote

Il 10.06.2023, dalle ore 9:30 alle ore 11:30, lo sportello mobile del consumatore sosterà a Montagna

A bordo del camper si trova l'intera infoteca del CTCU, compresi gli ultimi test di qualità e i raffronti dei prodotti, nonché tutto il materiale informativo elaborato dal CTCU. Lo Sportello mobile è gestito da due consulenti del Centro che prestano una prima consulenza agli interessati, eventualmente inviandoli agli altri esperti del CTCU per le questioni più complesse.

Inoltre presso lo sportello mobile è possibile misurare le radiazioni emesse dai cellulari e dalle relative antenne; infatti, in questi ultimi anni si sono moltiplicati anche gli interrogativi riguardo all'elettrosmog e agli impianti di telefonia mobile.

Chi avesse dei quesiti in ambito consumeristico, o desiderasse semplicemente informarsi, è invitato a passare il 10 giugno 2023 dalle ore 9.30 alle ore 11:30 a Montagna.

Dati raccolta dei rifiuti 2021-2022

I dati riportati di seguito mostrano che nel 2021 e nel 2022 quasi l'80% del totale dei rifiuti è stato avviato al recupero.

| CENTRO DI RICICLAGGIO QUANTITÀ | Menge 2021 | in % | Menge 2022 | in % |
|--|------------|--------|------------|--------|
| ceneri pesanti, fanghi e polveri di caldaia | 3.660 | 0,54% | 7.540 | 1,15% |
| altri oli per motori, ingranaggi e lubrificazione | 1.896 | 0,28% | 460 | 0,07% |
| imballaggi in carta e cartone | 48.860 | 7,19% | 4.820 | 8,36% |
| polistirolo - imballaggi in plastica | 4.300 | 0,63% | 3.160 | 0,48% |
| imballaggi in plastica | 39.670 | 5,84% | 35.810 | 5,46% |
| nylon - imballaggi in plastica | 0,00% | 1.820 | 0,28% | |
| imballaggi compositi | 2.570 | 0,38% | 2.315 | 0,35% |
| imballaggi in vetro | 82.790 | 12,18% | 81.270 | 12,40% |
| bombolette spray | 165 | 0,02% | 91 | 0,01% |
| filtri dell'olio | 141 | 0,02% | 196 | 0,03% |
| miscugli o frazioni separate di cemento, mattoni, mattonelle e ceramiche | 34.110 | 5,02% | 28.970 | 4,42% |
| carta e cartone | 36.890 | 5,43% | 30.120 | 4,60% |
| pesticidi | 427 | 0,06% | 51 | 0,01% |

| | | | | |
|--|--------|--------|--------|--------|
| tubi fluorescenti ed altri rifiuti contenenti mercurio | 162 | 0,02% | 130 | 0,02% |
| apparecchiature fuori uso contenenti cloro fluorocarburi | 2.160 | 0,32% | 2.190 | 0,33% |
| oli e grassi commestibili | 2.290 | 0,34% | 2.200 | 0,34% |
| vernici, inchiostri, adesivi e resine contenenti sostanze pericolose | 1.097 | 0,16% | 803 | 0,12% |
| detergenti contenenti sostanze pericolose | 135 | 0,02% | 87 | 0,01% |
| medicinali | 380 | 0,06% | 267 | 0,04% |
| batterie e accumulatori | 957 | 0,14% | 1.469 | 0,22% |
| apparecchiature elettriche ed elettroniche fuori uso, contenenti componenti pericolosi | 1.896 | 0,28% | 2.320 | 0,35% |
| cat. R2 - apparecchiature elettriche ed elettroniche fuori uso | 3.150 | 0,46% | 2.870 | 0,44% |
| cat. R4 - apparecchiature elettriche ed elettroniche fuori | 4.565 | 0,67% | 7.377 | 1,13% |
| metallo | 32.490 | 4,78% | 25.280 | 3,86% |
| rifiuti biodegradabili | 66.820 | 9,83% | 44.920 | 6,85% |
| rifiuti ingombranti | 97.460 | 14,34% | 95.850 | 14,62% |

| RACCOLTA PUBBLICA | | | | |
|---------------------------------------|---------|--------|---------|--------|
| rifiuti biodegradabili | 31.220 | 4,59% | 38.650 | 5,90% |
| rifiuti biodegradabili cucine e mense | 45.520 | 6,70% | 44.810 | 6,84% |
| oli e grassi commestibili | 670 | 0,10% | 910 | 0,14% |
| RECUPERO | 546.451 | 80,40% | 516.756 | 78,84% |

| CENTRO DI RICICLAGGIO | | | | |
|---|-------|-------|-----|-------|
| toner per stampa esauriti, contenenti sostanze pericolose | 39 | 0,01% | 130 | 0,02% |
| toner per stampa esauriti, diversi da quelli di cui alla voce | 21 | 0,00% | | |
| batterie al piombo | 1.253 | 0,18% | | |

| RACCOLTA PUBBLICA | | | | |
|----------------------------------|---------|---------|---------|---------|
| rifiuti urbani non differenziati | 131.903 | 19,41% | 138.589 | 21,14% |
| SMALTIMENTO | 133.216 | 19,60% | 138.719 | 21,16% |
| TOTALE | 679.667 | 100,00% | 655.475 | 100,00% |

Permesso di costruire

(LP 9/2018 TERRITORIO E PAESAGGIO)

permesso di costruire n. 10 del 12.04.2023 – Herbst Martha, installazione di una canna fumaria in acciaio inox sulla parete esterna per una stufa a legno per l'appartamento nel piano terra sulla p.ed. 569, sub. 4, p.m. 4 C.C. Montagna

permesso di costruire n. 11 del 12.04.2023 – Ebner Alfred, sistemazione interna dell'alloggio e chiusura di una finestra

permesso di costruire n. 12 del 14.04.2023 – Amort Elfriede, costruzione di un impianto fotovoltaico sulla p.ed. 204 C.C. Montagna

permesso di costruire n. 13 del 14.04.2023 – Diocesi Bolzano-Bressanone, progetto per cambiamenti interni e installazione di una porta-finestra in una casa d'abitazione

permesso di costruire n. 14 del 20.04.2023 – Zuchristian Philipp, 2. progetto di variante per il risanamento delle facciate, risanamento energetico nonché ristrutturazione senza aumento di cubatura dell'edificio "Benefiziumhäusl" sulla p.ed. 25 e p.ed. 26 C.C. Montagna

Commissione comunale per il territorio e paesaggio - Sedute 2023

Le prossime sedute della commissione edilizia comunale si svolgono

mercoledì, 7 giugno 2023

I progetti devono essere consegnati 14 giorni prima della seduta.

Centro riciclaggio

Cari cittadini!

Il centro riciclaggio è aperto ogni martedì dalle ore 16 alle ore 19 ed ogni sabato dalle ore 8 alle ore 11. Si nota che l'apertura del martedì non viene molto usata ed il sabato ci sono spesso tempi di attesa lunghi, poiché i cittadini spesso si recano al centro solo dopo le ore 10:30.

L'amministrazione comunale chiede quindi la popolazione di utilizzare, possibilmente gli orari di apertura del centro di riciclaggio il martedì rispettivamente il sabato già dalle ore 8 per evitare tempi di attesa più lunghi.

Presentazione del catalogo preliminare delle misure per il programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio

Il workshop del 19 maggio è stato l'ultimo dei tre eventi previsti nell'ambito della partecipazione dei cittadini. Il programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio ha l'obiettivo di mantenere a lungo termine un'elevata qualità di vita nel comune di Montagna. Allo stesso tempo, mira anche alla necessaria limitazione del consumo di suolo, di energia e del trasporto individuale motorizzato. Durante il primo incontro del gruppo di lavoro, tenutosi a gennaio, sono state elaborate visioni comuni sui temi del paesaggio, dell'insediamento, della mobilità e del turismo. Tutti i cittadini di Montagna hanno avuto l'opportunità di contribuire con le loro idee attraverso una box delle idee digitale e fisica.

Nel secondo incontro nel mese di Marzo, il gruppo di lavoro ha definito misure concrete nelle quattro aree. Successivamente, il gruppo di lavoro ha classificato gli argomenti in base all'importanza.

Su questa base, il team dell'ufficio tecnico di ingegneria ha sviluppato un piano d'azione preliminare per le aree del paesaggio, dell'insediamento, della mobilità e del turismo. Questo è stato presentato al gruppo di lavoro nel terzo workshop a fine maggio. Il gruppo di lavoro ha avuto l'opportunità di fornire i propri feedback. I risultati della partecipazione dei cittadini costituiscono una parte essenziale del programma di sviluppo comunale e saranno allegati ad esso.

In una fase successiva, l'ufficio di pianificazione di ingegneria elaborerà insieme con la giunta comunale una proposta concreta per il programma di sviluppo comunale, comprese le aree insediabili. I risultati della partecipazione dei cittadini ne costituiranno la base.

Sia la commissione comunale per il territorio e il paesaggio che la commissione provinciale per il territorio e il paesaggio prepareranno una perizia non vincolante. Il consiglio comunale avrà il compito di approvare il programma di sviluppo comunale. I cittadini avranno la possibilità di presentare le loro obiezioni entro 30 giorni. L'approvazione finale spetta al governo provinciale.

La sindaca ringrazia tutti i membri del gruppo di lavoro per il loro impegno. „Sono lieta che in tanti si siano dichiarati disponibili a lavorare con noi“, ha dichiarato la sindaca. È fiduciosa che sarà possibile sviluppare un programma di sviluppo comunale lungimirante a beneficio di tutti i cittadini“.



LEADER Südtiroler Grenzland 2023-27 bewirbt sich für neue Förderperiode

In den vergangenen Wochen fanden in den verschiedenen Gemeinden des LEADER-Gebiets Südtiroler Grenzland die Auftaktveranstaltungen statt, um über die noch laufende Programmperiode 2014-2022 zu informieren und den Startschuss für die neue Förderperiode von LEADER zu geben. Sowohl im Teilgebiet Ultental-Deutschnonsberg als auch im Teilgebiet Unterland beteiligten sich dabei zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an der Entwicklung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie.

So auch am 22. April 2023 im Kultursaal Johann Fischer in Montan für die Gemeinden Montan a.d.W. und Aldein.

LEADER ist bekanntlich ein europäisches Förderprogramm, das ländlichen Regionen dabei hilft, innovative Projekte und Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung umzusetzen, und wird von der Europäischen Union, dem Staat und dem Land Südtirol finanziert. Die neue Förderperiode von 2023 bis 2027 soll auf die bereits realisierten Projekte aufbauen und neue Impulse zur Förderung der Entwicklung des Gebiets setzen.

Die Auftaktveranstaltungen mit insgesamt etwa 180 interessierten Gemeindeverwaltern und Bürgern boten den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über die Ziele und Schwerpunkte von LEADER Südtiroler Grenzland 2023-27 auszutauschen. In inspirierenden Präsentationen wurden erfolgreiche Projekte der vergangenen Förderperiode vorgestellt, um die Potenziale und Chancen auch für die Zukunft aufzuzeigen.

In der Folge stand die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Vordergrund, welche innerhalb 30. Juni 2023 beim Land Südtirol eingereicht werden muss. Die LES dient als Richtlinie und Planungsgrundlage für die zukünftigen Projekte und Maßnahmen. Um sicherzustellen, dass die LES den Bedürfnissen und Anforderungen der Gemeinden und der Region gerecht wird, wurden die Ergebnisse der Veranstaltungen ausgewertet und in die Lokale Entwicklungsstrategie eingearbeitet.

Die Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fortführung der Projekte und Maßnahmen im Gebiet LEADER Südtiroler Grenzland. Die Strategie bildet die Grundlage für die Bewertung und Auswahl der Förderprojekte sowie für die Festlegung der finanziellen Mittel. In den kommenden Monaten wird die Bewertung der eingereichten Strategien durch die Landesverwaltung erfolgen. In Südtirol wird es auch in der Programmperiode 2023-27 wiederum sechs LEADER-Gebiete geben. Die definitive Genehmigung der Lokalen Entwicklungsstrategien wird innerhalb November 2023 erwartet, weshalb ab dem ersten Halbjahr 2024 bereits mit der Phase der Umsetzung begonnen werden soll.

Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses für die neue LEADER-Strategie wurden folgende zwei Themenbereiche ausgewählt:

- Kollektive und integrative Räume, Dienstleistungen und Güter
- Lokale Angebotssysteme sozio-kultureller Art bzw. im Tourismus und der Erholungsbranche

Die Zielsetzungen in diesen Themenbereichen sollen durch konkrete Projekte in folgenden Aktionsfeldern erreicht werden:



v.l.n.r. Präsident Edmund Lanziner, Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und Christoph Matzneller bei der Auftaktveranstaltung in Montan

Mögliche LEADER-Aktionen 2023-2027

| | | | |
|--|---|---|---|
| Nicht-produktive Investitionen in ländlichen Gebieten | SRD07 - Investitionen in die Infrastruktur und die sozio-ökonomische Entwicklung des ländlichen Raums | SRD08 - Investitionen in Infrastrukturen mit ökologischer Zielsetzung | SRD09 - nicht-produktive Investitionen in ländlichen Gebieten |
| Produktive Investitionen in ländlichen Gebieten | SRD03 - Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben zur Diversifizierung in nicht-landwirtschaftliche Tätigkeiten | SRD14 - nicht-landwirtschaftliche produktive Investitionen in ländlichen Gebieten | SRE04 - nicht-landwirtschaftliche Start-ups |
| Kooperation | SRG07 - Zusammenarbeit bei der lokalen ländlichen Entwicklung sowie sog. intelligenter Dörfer | | |

Nutzung des Recyclinghofes

Liebe Montanerinnen und Montaner!

Der Recyclinghof ist nach wie vor dienstags von 16 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 11 Uhr geöffnet. Es fällt auf, dass die Öffnung am Dienstag wenig beansprucht wird und am Samstag öfters längere Wartezeiten zu verzeichnen sind, da die Bürger vermehrt erst ab 10.30 Uhr in den Recyclinghof kommen. Die Gemeindeverwaltung ersucht die Bevölkerung daher, die Öffnungszeiten am Recyclinghof nach Möglichkeit auch am Dienstag bzw. am Samstag bereits ab 8 Uhr in Anspruch zu nehmen um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Der Umweltreferent
Matthias Tschöll

m | Pfarrgemeinderat

Liturgischer Kalender Juni 2023

| | | |
|--------|-------|--|
| 01.06. | 19:30 | Gebet um geistliche Berufe |
| 02.06. | 08:00 | Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe |
| 03.06. | 19:00 | Vorabendmesse in Pinzon |
| 04.06. | 09:00 | Dreifaltigkeitssonntag (Ev: Joh 3,16-18), Familiensonntag, Familiengottesdienst |
| 05.06. | 19:30 | Gebetstreffen im KVW-Lokal |
| 06.06. | 16:15 | Abschluss Schüलगottesdienst als Dank |
| 07.06. | 08:00 | Rosenkranzgebet |
| 07.06. | 19:00 | Friedensgebet am Häusplatzl |
| 08.06. | 10:00 | Hl. Messe im Seniorenheim |
| 09.06. | 08:00 | Hl. Messe |
| 10.06. | 19:00 | Marien-Samstag, Vorabendmesse Fronleichnam |
| 11.06. | 09:00 | Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam (Ev: Joh 6,51-58), Prozession und Festgottesdienst auf dem Festplatz (bei Regenwetter in der Pfarrkirche) |
| 12.06. | 19:30 | Gebetstreffen mit Aussetzung des Allerheiligsten |
| 14.06. | 08:00 | Rosenkranzgebet |
| 14.06. | 19:00 | Friedensgebet am Häusplatzl |
| 15.06. | 10:00 | Hl. Messe im Seniorenheim |
| 16.06. | 08:00 | Abschlussgottesdienst der Grundschule |
| 17.06. | 19:00 | Unbeflecktes Herz Mariä, Vorabendmesse Herz-Jesu-Fest in Pinzon |
| 18.06. | 09:00 | Herz-Jesu-Sonntag (Ev: Mt 11,25-30), Prozession und Festgottesdienst auf dem Festplatz (bei Regenwetter in der Pfarrkirche) |
| 19.06. | 19:30 | Gebetstreffen im KVW-Lokal |
| 21.06. | 08:00 | Rosenkranzgebet |
| 21.06. | 19:00 | Friedensgebet am Häusplatzl |
| 22.06. | 10:00 | Hl. Messe im Seniorenheim |
| 23.06. | 08:00 | Hl. Messe |
| 24.06. | 19:00 | Vorabendmesse |
| 25.06. | 09:00 | 12. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 10,26-33), Peterspfennig (Sammlung) |
| 26.06. | 19:30 | Gebetstreffen im KVW-Lokal |
| 28.06. | 08:00 | Rosenkranzgebet |
| 28.06. | 19:00 | Friedensgebet am Häusplatzl |
| 29.06. | 10:00 | Hl. Messe im Seniorenheim |
| 30.06. | 08:00 | Hl. Messe |
| 01.07. | 19:00 | Marien-Samstag, Vorabendmesse in Pinzon |
| 02.07. | 09:00 | 13. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 10,37-42) |

Hauskommunion

Ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ab 10 Uhr.

Beerdigungen - Sommerzeit

Rosenkranzgebet: 19.30 Uhr/16:00 Uhr

Sterbegottesdienst: 16.30 Uhr

Taufe: Am 3. Sonntag im Monat 10:30 Uhr.

Für kurzfristige Änderungen verweisen wir auf den wöchentlichen Pfarrbrief.

Der **wöchentliche Pfarrbrief** ist abrufbar auf:

<https://www.montan.info> - Kontakt: Tel. 0471 819776, Email: Pfarrei.montan@gmx.com; Redaktionsschluss: Dienstag 20 Uhr.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 08:30 Uhr-09:30 Uhr.

Fronleichnam- und Herz-Jesu-Festgottesdienste

Am Sonntag, den 11. Juni feiern wir um 9 Uhr das Hochfest Fronleichnam und am Sonntag, den 18. Juni, 9 Uhr das Herz-Jesu-Fest. Dazu laden wir alle, besonders auch die Vereine und Erstkommunionkinder herzlich ein. Am Fronleichnamfest feiern wir die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie. Die Erstkommunionkinder dürfen nochmals ihr weißes Kleid anziehen und anlässlich der Prozessionen zum Festplatz Rosenblätter streuen. Auf dem Festplatz feiern wir die Heilige Messe. Bei beiden Prozessionen wird das Allerheiligste, das Heilige Brot, in der Monstranz mitgetragen. Dies bedeutet, dass Christus im Zeichen des Brotes in die Welt hinausgetragen wird. Zum Gelöbnis des Herz-Jesu-Bundes im Jahr 1796 werden in ganz Tirol feierliche Herz-Jesu-Prozessionen abgehalten. Diese sollen an den Schutz des heiligsten Herzens Jesu ganz besonders in schweren Notzeiten erinnern. Die Gewissheit, dass Gott uns nicht im Stich lässt, kann uns auch heute zuversichtlich stimmen.

Schulschluss - Wieder geht ein Schuljahr zu Ende

Die Schüलगottesdienstgruppen laden zum Ende ihrer Tätigkeit im Schuljahr 2022/2023 herzlich zur Schüलगottesdienst-Abschlussmesse am Dienstag, den 6. Juni um 16:15 Uhr ein.

Der Abschlussgottesdienst der Grundschule wird am Freitag, den 16. Juni um 8 Uhr gefeiert. Die Lehrpersonen laden herzlich ein. Zum Schulschluss wünschen wir den Lehrpersonen, dem Kindergartenpersonal und allen Kindern und Jugendlichen gute Erholung, ein Auftanken, einen Genuss der freien Zeit und jenen, die Prüfungen oder ein Praktikum haben, bzw. erste Berufserfahrungen machen, ein gutes Gelingen.

Advertisement for G. Ladurner Thermo-Technik. The ad features a blue and white color scheme. At the top, it lists services: Beratung - Verkauf - Montage - Kundendienst. The main logo is 'G. LADURNER THERMOTECHNIK' with a red and yellow vertical bar to the left. Below the logo, it says 'EPPAN a. d. Weinstraße' and 'heiz- und kühl systeme heating and cooling systems'. A blue banner across the middle reads 'Klimaanlage'. The background shows an outdoor air conditioning unit and a white duct. The Midea logo is in the bottom right corner. At the bottom, the website 'www.ladurner-thermo.com' and phone number 'Tel. 0471 633544' are provided.

m | Pfarrgemeinderat

Projekt der CD- und Video-Dokumentation historischer Orgeln in Südtirol

In Kooperation mit der Brixner Initiative „Musik & Kirche“, „Festival geistlicher Musik der Provinzen Bozen und Trient“ und der „Musikabteilung der Tiroler Landesmuseen“, ist ein auf mehrere Jahre hin angelegtes Projekt der CD- und Video-Dokumentation der historischen Orgeln Südtirols geplant. Für Montan ist es eine große Ehre, dass unsere sehr wertvolle und historische „Wörle-Orgel“ in Pinzon Teil dieses Projektes ist. Die Orgel von Pinzon hat ihre Anfänge um 1648. Im 18. Jahrhundert baute der Orgelbauer Ignaz Franz Wörle (Bozen) etliche Register aus. Auch die Gehäusefassung und die Malereien auf den Leinwandflügeln stammen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Ignaz Franz Wörle war einer der bedeutendsten Südtiroler Orgelbauern im 18. Jahrhundert. In der Reihe der historischen Orgeln Südtirols stellt die Orgel von Pinzon ein besonders wertvolles Kleinod dar. Am Montag, den 5. Juni, wird anlässlich der Aufnahme unserer Orgel in Pinzon ab 14 Uhr als Organist Prof. Mag. Peter Waldner aus Mals im Vinschgau wirken. Die Ton- und Videotechnik übernimmt Simon Lans aus Bozen. Die Vorbereitung der Orgel für die Aufnahme obliegt dem Orgelbauer Oswald Kaufmann von Deutschnofen, uns bereits bekannt als Restaurator der „Reinisch-Orgel“ in der Pfarrkirche.



Die Orgel von Pinzon

Klein- anzeiger

Suche dringend eine Frau, die Sonntags und eventuell auch an den Feiertagen von 9:30 - 12 Uhr in Neumarkt, die **Pflege meines Vaters** selbstständig übernimmt. Für weitere Informationen stehe ich gerne ab 17 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung 333 3134432.

Sekretärin (w/m) in Teilzeit, mit Erfahrung sucht Fa. Renofix GmbH in Tramin.
renofix@mail.com,
Tel. 335 221 414

Prozessionen Mutter Gottes Trägerinnen gesucht

Wir haben in Montan nicht viele Prozessionen, darum sind die, welche wir pflegen umso schöner und festlicher vorbereitet und gestaltet. Hinter dem Team des Pfarrgemeinderates sind die Vereine und viele Ehrenamtliche, die zum Gelingen beitragen, ausgehend vom Schmücken der Kirche und der Altäre, den Trägerinnen und Träger der Statuen und Fahnen, den Vorbetern sowie viele weitere ehrenamtliche Tätigkeiten. Im christlichen Brauchtum war und ist es bei Prozessionen üblich, Statuen der Gottesmutter Maria oder von anderen Heiligen mitzuführen und ihnen auf diese Weise ihre Verehrung zu bekunden.

Damit wir das Tragen der Muttergottes weiterhin pflegen und ihr unsere Verehrung bekunden können, werden Frauen gesucht, die die Muttergottes tragen helfen und zwar bereits für die Fronleichnamsprozession am Sonntag, den 11. Juni mit Festgottesdienst auf dem Festplatz.

Prozessionen in Montan mit Fahnen- und Statuen-TrägerInnen:

- Ostermontag (Abschluss Gebet),
- Fronleichnam (Juni)
- Herz-Jesu-Fest (Juni)
- Erntedankfest im Oktober.

Freiwillige können sich beim Pfarrgemeinderatsmitglied Marlies Pernter Amort melden: Tel. +39 334 784 0668.
Herzlichen Dank!



m | KVV-Ortsgruppe Montan

Kulturfahrt nach Bolsena



Die Reisegruppe am Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt Orvieto

Die heurige Kultur-Reise mit 50 Personen aus Montan und Umgebung führte uns mit „Markus Reisen“ über die Toskana und Umbrien bis ins Latium zum Bolsena-See. Die erste Pause legten wir wie üblich bei der Anfahrt kurz nach Bologna ein, wo uns Luis und Karin ein gutes „Halbmittag“ servierten. Gestärkt ging es weiter bis Lucignano bei Arezzo, wo wir zu Mittag im Restaurant „La Rocca“ ein ortstypisches Menü genossen haben. Auf der Weiterfahrt konnten wir vom Bus aus die toskanische Landschaft mit den schönen Zypressen, den schirmförmigen Pinien, den gelben Rapsfeldern und den grünen Wiesen bewundern.

Am Abend erreichten wir den Ort Bolsena, der direkt am gleichnamigen See liegt und wo wir im „Hotel Columbus“ logierten. Der See ist der größte Kratersee Europas mit einer Uferlänge von 43 km. In Bolsena befindet sich auch die Basilika der Hl. Cristina, in welcher sich auch das Grab der Märtyrerin befindet.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Città della Pieve, auch die rote Stadt genannt, da die Häuser mit roten Ziegeln gebaut wurden. Es ist die Geburtsstadt des berühmten Malers Pietro Vannucci auch „Perugino“ genannt. Er war der Lehrer von Raffael, ein ebenso berühmter Maler. Im Dom konnten wir das Altarbild der Madonna zwischen den Heiligen Gervasius, Protasius, Peter und Paul sowie das Bild „Die Taufe Christi“ bewundern. Ein weiteres Werk von Perugino sahen wir im Oratorium Santa Maria dei Bianchi „Die Anbetung der Könige“, welches 7 x 6,50 m misst. Auf

dem Rückweg fuhren wir über die Panoramastraße San Casciano dei Bagni, um nach Radicofani zur Aussichtsterrasse der Toskana, zu gelangen.

Am 3. Tag war unser Ziel die Stadt Orvieto mit ihrem berühmten Dom. Bereits die Außenfassade mit den Reliefs und den kunstvollen Mosaiksteinen sind ein unbeschreibliches Meisterwerk, das uns zum Staunen brachte. Im Innenraum des Doms – in der Cappella Brizio – sahen wir den großen Freskenzyklus von Luca Signorelli zum Thema „Das Ende der Welt“ oder die vier letzten Dinge „Tod, Gericht, Hölle und Himmel“. Nach der Dombesichtigung blieb uns noch Zeit zur Stadtbesichtigung.

Am letzten Tag unserer Reise fuhren wir mit vielen schönen Erlebnissen im Koffer wieder zurück nach Südtirol. In Nonantola (Modena) hielten wir uns zum Mittagessen auf. Anschließend konnten wir noch die Abtei „zum Heiligen Silvester“ besuchen, in der sich die Reliquien des Heiligen befinden. Beeindruckend waren die Krypta (unter dem Kirchenraum) und der Altarraum, den man vom Kirchenraum aus nur über mehrere Stufen erreichen konnte. Es waren 4 beeindruckende Tage mit wunderschönen Landschaften und Kulturstätten. Ein großer Dank geht an Reinhard und Magda Ploner aus Aldein für die fachkundigen Erklärungen, an unserem Chauffeur Markus Weissensteiner von „Markus Reisen“ und an alle Mitreisenden für ihre Pünktlichkeit und auch an Luis und Karin „fiern Holbmittag“.

FÄCKL GmbH/S.r.l.
Breitenkofl 15 - 39050 Deutschnofen
T. 0471 61 64 86 - M. 335 47 27 40

m | KVV-Ortsgruppe Montan und Pfarrgemeinderat

Wallfahrt nach Maria Saalen



Die Wallfahrer in der Wallfahrtskirche „Maria Saalen“ - Foto: Josef Guadagnini

Am Samstag, den 13. Mai unternahm die KVV-Ortsgruppe Montan zusammen mit dem Pfarrgemeinderat eine Wallfahrt nach Maria Saalen bei St. Lorenzen im Pustertal.

Da die Wallfahrtskirche vormittags wegen einer Hochzeit schon besetzt war, mussten wir die Wallfahrt auf den Nachmittag verlegen. Wir starteten daher mit dem Reisebus erst um 10 Uhr von Montan weg und wie es sich für Wallfahrer gehört, beteten wir bereits im Bus den Rosenkranz.

Nach einer kurzen Kaffeepause bei St. Sigmund trafen wir zur Mittagszeit im Weiler Maria Saalen ein. Im historischen Gasthaus „Saalerwirt“ genossen wir in der alten Stube das Mittagessen. Nur wenige Gehminuten vom Gasthaus entfernt befindet sich die Wallfahrtskirche „Maria Saalen“. Geweiht ist die Kirche, die zum beliebtesten Wallfahrtsort des mittleren Pustertals wurde, „Unserer Lieben Frau von Loreto“. Die Besonderheit der Kirche ist ihre schwarze Muttergottes mit dem Christkind. Einer Sage nach, hat diese ein Bauer bei der Feldarbeit aus dem Boden gepflegt und nahm sie zu sich nach Hause. Am nächsten Tag allerdings war das hölzerne Loretobild wiederum an der Fundstelle. Dies wiederholte sich einige Male und so erkannte man, dass die Muttergottes genau diesen Ort zu ihrem Gnadensitz auserkoren hatte. Der damalige Pfarrer von St. Lorenzen, Benedict Achmül-

ler, baute dann an dieser Stelle im Jahre 1652 die heutige Wallfahrtskirche.

Vor Beginn der Andacht erzählte uns der dortige Mesner in dankenswerter Weise ausführlich von der Entstehung und den Werdegang der Wallfahrtskirche Maria Saalen.

Nach der würdigen Andacht mit schönen Marienliedern fuhren wir mit dem Bus nach Bruneck zu einem Stadtbummel. Am frühen Abend ging es wieder heimwärts.

Für die Gestaltung der Andacht sei der Evi und Monika herzlich gedankt.

KAUFE ALLE AUTOS

... zu Höchstpreisen, zahle in bar, inkl. Abmeldung!

PKWs und LKWs, Busse, Wohnmobile, usw., in gepflegtem Zustand. Auch Unfallautos mit Motorschaden, vielen Kilometern oder reparaturbedürftig.

€€€

Täglich 24 h

Tel. 342 37 92 000 • kfzankauf@me.com

Programm Juni

Für Jugendliche ab 11 Jahren

David

320 495 4471

Michael

328 223 3493

Öffnungszeiten

Montag, 5. Juni | 15:00 - 18:00 Uhr

Cocktail-Aperitivo mit Musik
(Anmeldung erforderlich)

Freitag, 16. Juni | 17:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag, 19. Juni | 17:00 - 20:00 Uhr

Skate&Fun @Skatepark Kurtinig
mit den Jugendtreffs Aldein & Tramin
(Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 22. Juni | 09:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag, 26. Juni | 17:00 - 20:00 Uhr

Aufräumaktion mit Frühschoppen [mit Anmeldung]

Donnerstag, 29. Juni | 09:00 - 12:00 Uhr

JUGENDDIENST
UNTERLAND

Wir freuen uns auf dich!

m | Jugenddienst Unterland

40 Jahre Jugenddienst Unterland - Vollversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung am 27. April in der Kellerei Tramin, gab es ein besonderes Jubiläum zu feiern: Der Jugenddienst Unterland wird heuer 40 Jahre alt. Als wichtige Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit im Unterland hat sich der Jugenddienst in den letzten 40 Jahren stets weiterentwickelt und seine Tätigkeiten und Wirkungsfelder den sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnissen angepasst.

Im ersten Teil des Abends gab es nach einleitenden Grußworten der Präsidentin Lea Casal, die Präsentation der Jahresabschlussrechnung 2022 durch den Geschäftsführer Michael Nussbaumer. Die Mitarbeiter*innen des Jugenddienst Unterland berichteten über die stattgefundenen Aktionen und Projekte, zudem gab es eine Vorschau auf bereits geplante Aktivitäten.

Im Anschluss an die Vollversammlung konnten alle Anwesenden bei einem Quiz rund um das Thema 40 Jahre Jugenddienst Unterland, ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit vollem Körpereinsatz und Teamarbeit wurde um die Punkte gekämpft, für das Siegerteam gab es eine kleine Überraschung.

Im darauffolgenden Teil des Abends wurde das 40-Jahr-Jubiläum bei einem Umtrunk mit Häppchen, netten Gesprächen und Musik gebührend gefeiert. Der Einladung sind politische Vertreter*innen der Mitgliedsgemeinden, sowie Vertreter*innen der Mitgliedsparreien, sowie ehemalige Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter*innen,



40 Jahre erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit: Der Jugenddienst Unterland feiert Jubiläum

und Freunde gefolgt. Ein Rückblick mit Bildern ließ so manche Erinnerung aus vergangenen Jahren wieder aufleben.

Der Jugenddienst Unterland freut sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Netzwerkpartnern, die Unterlandler Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln und fit für die Zukunft zu machen.

m | Kindergarten Montan

Kinder lernen Umweltschutz: Ein Kindergarten setzt auf Müllsammelaktionen und Bewusstseinsbildung

Die Entwicklung von Umweltbewusstsein und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur sind uns im Kindergarten ein großes Anliegen. Dazu gehört auch der praktische Umweltschutz. In diesem Zusammenhang haben wir die Themen Müllvermeidung, -sammlung und -trennung mit den Kindern erarbeitet.

Bei verschiedenen Ausgängen ins Freie sammelten die Kinder, ausgestattet mit passendem Werkzeug, an verschiedenen Straßen, Plätzen und Wegen, achtlos zurückgelassenen Müll.

„I hon a Zuckerlepapiertl gfundn!“, „Und i a olte Picknicktütel!“

„Und überoll sein viele Zigarettenstummel!“

„Amol isch in der Mauer drin sogar a olte Windel gwesn!“

Gemeinsam Abfall zu sammeln war eine wichtige Erfahrung für die Kinder. Und ganz nebenbei lernten sie: Abfall gehört nicht auf den Boden, sondern in die Mülltonne. So haben sie erfahren, was sie selbst für eine saubere Umwelt tun können und haben erlebt, dass ihr Handeln etwas bewegt.

„Wir Kinder wünschen uns, dass alle Menschen versuchen, vermehrt darauf zu achten, dass wir unseren Müll in den vorgesehenen Mülleimern entsorgen oder ihn mit nach Hause nehmen und ihn nicht einfach wegwerfen.“

Nun sind auch wir Erwachsene gefordert, uns die Kinder als Vorbild zu nehmen und selbst Vorbilder zu sein, denn: „Gemeinsam sein mir stark und beschützen so insere Natur!“



Kinder sammeln gemeinsam Müll und setzen ein Zeichen für die Umwelt.

Lob der Bürgermeisterin

„Ein großes Kompliment an das Kindergartenteam für diese sinnvolle Initiative. Die Sensibilisierung der Kinder für unsere Natur und Umwelt ist besonders wertvoll und ist auch als Beitrag zur KlimaGemeinde Montan zu betrachten“, betont die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber.

m | Südtiroler Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Montan

Montan blüht und grünt

Mit viel Begeisterung und Enthusiasmus nahmen viele „Mataner Bürger“ beim Blumenwettbewerb „Montan blüht auf“, organisiert vom SBO Ortsausschuss auf Anregung der Standortmarketinggruppe und mitgetragen vom Bildungsausschuss Montan, teil. Viele schöne Balkone und Gärten zierten im Sommer 2022 unser Dorf. In Montan blüht es alle Jahre überall, weil viele fleißige Hände Blumen und Pflanzen rund um Haus und Hof pflegen.

Im Jahr 2022 wurden die schönen Gärten und Balkone der teilnehmenden Montaner Bürger in einer Broschüre festgehalten.

Die Broschüre ist im Internet Portal von Montan info digital unter „Montaner Blumenwettbewerb“ einsichtbar:

www.montan.info/mediathek/

Wer trotzdem noch eine gedruckte Broschüre haben möchte, kann sich bei Obfrau Ulrike Pfraumer Tiefenthaler melden:

Tel. 39 366 812 1770.

Gegen einen kleinen Kostenbeitrag kann die Broschüre für einen neuen Druck bestellt werden.



Blühendes Montan: Ein Dorf voller prächtiger Gärten und Balkone beim Blumenwettbewerb

m | Betriebe in Montan

Das Manna Resort: Eine Oase des unvergleichlichen Luxus und einzigartiger Erlebnisse in Kalditsch

Seit seiner Eröffnung im November 2021 hat das 5-Sterne-Resort seine Gäste mit insgesamt 15 Suiten und drei Chalets, zwei Restaurants, einem exklusiven Spa, Indoor- und Outdoor-Pool, einem großen Fitnessstudio und einem unvergleichlichen Panoramablick verwöhnt. Verwirklicht nach den originellsten Wünschen und kreativsten Ideen von Maria Luisa Manna. Nun, eineinhalb Jahre später, können Maria Luisa Manna und Andi Punter sowie Ihr Team auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken und haben einige neue Angebote entwickelt. Die Redaktion des Montaner Dorfblattes wollte mehr davon erfahren und hat folgendes Gespräch mit dem Geschäftsführer Andi Punter geführt:

Montaner Dorfblatt: Herr Punter, könnten Sie das Manna Resort in Montan/Kalditsch kurz beschreiben und erklären, was es von anderen Hotels in der Umgebung hervorhebt?

Andi Punter: Wir sind eine kleine, feine Oase, die sich durch unvergleichliches Design, hochwertigster und zugleich sehr individuellen Einrichtung mit einzigartigen Details, mediterranen sowie asiatischen gastronomischen Angeboten, einem SPA-Bereich mit asiatischen Einflüssen und Behandlungen, einem Medical-Center mit Check-Up's und Kurangeboten, einem hochwertigen Fitnessbereich mit der Möglichkeit von maßgeschneidertem Personaltraining und einem bestens ausgerüsteten Meetingraum von vielen anderen Strukturen unterscheidet. Alle Zimmer haben individuelles Design inspiriert von fernen Ländern und



Maria Luisa Manna, ein einzigartiges Resort in Kalditsch realisiert

Kulturen. Wir bringen damit verschiedene Orte dieser Welt in eine kleine Ecke Südtirols.

Montaner Dorfblatt: Welche Arten von Wellness- und Spa-Behandlungen bietet das Hotel an und wie können Gäste davon profitieren?

Andi Punter: Auch im Manna Spa werden der Gast und seine Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt gestellt. Wir bieten neben personalisierten Behandlungen auch Thailändische Massagen an, ausgeführt durch bestens geschulte Thailändische Masseusen. Die „Nuvola“ bietet unglaubliche Regeneration in Schwerelosigkeit, ein Gefühl das man schon nach einer Sitzung nicht mehr missen möchte.

Wir haben gehört, dass das Manna Resort auch einen Day-Spa für die Bürger aus Montan und Umgebung anbietet. Könnten Sie uns etwas darüber erzählen und was es so besonders macht?

Wie gesagt, wir sind eine kleine, feine und ganz besondere Oase. Damit sich alle, Hausgäste und externe Gäste, rundum wohlfühlen, halten wir die Day-Spa-Eintritte jedoch limitiert. Richten tut sich dieses Angebot an alle, unsere Montaner Mitbürger sowie den Ruhe und Regeneration suchenden. Details verraten unsere Mitarbeiter jederzeit sehr gerne.

Die exzellente Gourmet-Küche unter der Leitung von Küchenchef Michele Iaconeta soll nun auch mittags für Unternehmen, für berufstätige, aber auch generell für Genießer attraktiver gestaltet werden. Wie sieht das Angebot vom Business-Lunch aus und was sind die Vorteile für die Kunden?

Seit einigen Monaten bieten wir ein „Business Lunch“-Konzept an. Es handelt sich um preislich sehr attraktive Zwei-, Drei- und Vier-Gänge Menüs, die in einem zeitlich begrenzten Rahmen gehalten werden, somit ideal für Geschäftsessen (fast) jeglicher Größe, auch kombiniert mit einem Seminar in unserem Meetingraum. Wir gehen sehr gerne auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche ein, damit ein Geschäftsessen bei uns zu einem unvergesslichen und erfolgreichen Erlebnis wird. Unser Mittagsangebot richtet sich natürlich neben berufstätigen auch allgemein an Genießer.

Montaner Dorfblatt: Könnten Sie uns etwas über die kulinarischen Angebote des Hotels erzählen und was machen diese so besonders?



Andi Punter, Geschäftsführer des Manna Luxury Resort

Andi Punter: Anfangs wollten wir nur mediterrane sowie asiatische bzw. thailändische Gerichte anbieten. Wie bei allem, berücksichtigen wir stets die Feedbacks und somit Wünsche unserer Gäste, deshalb haben wir das kulinarische Angebot auch auf traditionelle Südtiroler Gerichte ausgedehnt. Unsere Gastronomie bietet somit, wie die Struktur selbst, eine vielfältige Auswahl.

Montaner Dorfblatt: Was macht das Medical-Day Spa Angebot des Hotels aus und wie können auch externe Tagesgäste davon profitieren?

Andi Punter: Unser Medical-Angebot ist mit jenem der Spa kombiniert. Wir bieten unterschiedliche Pakete, die als Basis einen medizinischen Check und ein darauf folgendes ärztliches Gespräch haben. Aufgrund der Ergebnisse entscheidet der Arzt mit dem Gast weitere Behandlungen, wie Massagen, regenerative „Nuvola“-Sitzungen u.v.m.. Wenn aus ärztlicher Sicht

in Ordnung, kann sich der Gast darauf im Spa-Bereich entspannen und „seine Batterien aufladen“. Das Medical-Day Spa ist in Kombination mit der Spa-Nutzung auch ein Angebot für externe Gäste und nicht nur explizit für Hausgäste, die sich im Rahmen eines Spa Day besonders um die Gesundheit ihres Körpers kümmern wollen.

Montaner Dorfblatt: Wie sehen Sie die Zukunft des Manna Resorts in Montan/Kalditsch und welche Pläne haben Sie, um das Hotel weiter zu verbessern und auszubauen?

Andi Punter: Wie gesagt, der Gast steht bei uns uneingeschränkt und indiskutabel im Mittelpunkt. Wir haben ein spezielles Feedback-System und freuen uns auf jede einzelne konstruktive Kritik. Wir wollen uns ständig weiterentwickeln und natürlich auch verbessern. Niemand ist perfekt! Wir geben unser bestes, damit unsere Gäste und Kunden zufrieden sind.





MANNA
LUXURY RESORT

LODRANGHE
RISTORANTE



m | Standortmarketing matan - Tourismus

Montan beim Maibaumfest in Haidhausen/München

Vor knapp 50 Jahren, im Oktober 1974 nahm sie ihren Lauf, die intensive Beziehung zwischen der Gemeinde Montan und der bayerischen Landeshauptstadt München. Ausgegangen ist sie von der Schließung einer offiziellen Patenschaft zwischen dem Kriegsopfer- und Frontkämpferverband Montan und dem Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer Haidhausen. Federführend dabei waren deren Vorsitzende Theo Guadagnini und Hermann Schuck sowie Bürgermeister Otto Nußbaumer. Absoluter Höhepunkt dieser tiefen Freundschaften war das Jahr 1982, als die Gemeinde Montan der Stadt München eine 29-meter hohe Fichte aus den heimischen Wäldern als Christbaum zur Verfügung stellte. Dieser Christbaum wurde am Marienplatz, vor dem Rathaus, platziert und in Vertretung zahlreicher Montaner Vereine, der Gemeinde und des Bürgermeisters am 27.11.1982 offiziell an den Oberbürgermeister Erich Kiesel übergeben. Aus diesem Weihnachtsbaum im Herzen Münchens wurde im Folgejahr 1983 der erste Maibaum von Haidhausen am Wiener Platz. Alle fünf Jahre wird dort ein Maibaum errichtet, heuer der achte. Dies nahm die Arbeitsgruppe „Standortmarketing Matan“ zum Anlass, die ehemaligen Kontakte wieder aufzunehmen. Es war Werner Schuck, der Sohn von Hermann, der dabei als Bindeglied fungierte und die Montaner unterstützte. Eine „Mataner“ Delegation fuhr somit nach München und durfte am 30.04.2023 bei einem eigenen Montan-Stand allerlei Infomaterial verteilen, Imagevideos präsentieren und Kontakte knüpfen. Dabei kam Interessantes zu Tage, so hatte Montan lange einen eigenen Weihnachtsstand am Haidhausner Christkindlmarkt, nach wie vor findet man dort die Montaner Krippe, die vom damaligen Verkehrsverein Montan spendiert wurde und am Maibaum selbst ist das Wappen unserer Gemeinde ganz prominent neben dem Münchner Kindl als „Partnergemeinde“ platziert. Besonders bedanken möchte man sich an dieser Stelle beim



Im Bild die Montaner Delegation: v.l.: Günther Haas (Weinfachmann und Blauburgunderbotschafter), Marcus Varesco (Vertretung für die Gemeinde Montan), Christiane Haller mit Edi und Lukas Varesco (Tourismus), Harald Terleth (Standortmarketing „matan“) sowie Werner Schuck am Montan-Stand.

Haidhauser Maibaumchef Andreas Micksch, u.a. auch Präsident des Vereins für Veranstaltungen in Haidhausen e.V., und bei der Vorsitzenden des Vereins Freunde Haidhausens – Verein für Haidhausen e.V., Frau Verena Kayser Eichberg sowie bei der Maibaum-Tausendsassa, die uns mit offenen Armen empfangen haben.



**KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß**

fine line

Tischlerei

Auf der Hört 6 - Tramin

Tel. 0471 820777

www.fine-line.it

m | VFG Lebensbaum

Summ, summ, summ die Bienchen schwirren herum!

Unser Ausflug zu den fleißigen Bienchen führte uns zum Bienenstand von Imker Elmar Thaler. Er zeigte den Kindern alles rund um die Biene, die Wabe und den Bienenstock! Die Kinder waren nicht nur dabei sondern mittendrin. Alles wurde mit viel Neugier begutachtet und inspiziert. Dank Elmar durften sie hautnah erleben, wie es sich anfühlt eine Biene auf der Hand zu spüren und was hat es mit den Waben auf sich? Auch dieser Frage wurde auf den Grund gegangen. Und wieso braucht es denn ein Rauchfass und ein Hut mit Netz? Weibele, Mandele und Bienenkönigin? Waaas? Da gibt es einen Unterschied? Und daraus bekommt man dann den leckeren Honig? Fragen über Fragen, die die Kinder nicht nur beantwortet bekommen haben, sondern auch und vor allem alles erleben, mit eigenen Augen sehen und Händen erfassen und greifen konnten. Und zum Schluss gab es dann noch eine süßes leckeres Geschenk! Dankeschön Elmar, sagen die Naturkinder Castelfeder für diesen besonderen Ausflug!

Auf dass die fleißigen Bienchen auch wieder heuer fleißig summen!



Spannender Ausflug zu den fleißigen Bienchen: Kinder entdecken die faszinierende Welt der Bienen



Wir sorgen seit über 100 Jahren für Ihr warmes Zuhause.

RIZZOLI
FIRE SINCE 1912

Handwerkerzone 1, Fraktion San Lugano
39040 Truden im Naturpark (BZ)
Tel. +39 0471 887551
www.rizzolicucina.it

m | Südtiroler Bauernjugend - Ortsgruppe Montan

SBJ-Kulturlehrfahrt nach Rom



Bauernjugend Montan erkundet Rom: Kultur, Weinverkostung und unvergessliche Erlebnisse

Die Ortsgruppe Montan der Südtiroler Bauernjugend unternahm Anfang Mai eine Lehrfahrt nach Rom. Die Reise war eine gute Gelegenheit, um sich die Stadt etwas näher anzusehen und sie gemeinsam zu erleben.

Am Weg Richtung Süden besichtigte die 30-köpfige Gruppe eine Weinkellerei in Montepulciano, wo sich die Gelegenheit bot, verschiedene Weine zu verkosten und mehr über die Weinherstellung in der Toskana zu lernen.

In Rom angekommen ging es abends noch zur ersten Sehenswürdigkeit, dem Trevi Brunnen. Am Tag danach teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen auf, um die wohl bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen. Unter diesen war das Kolosseum, das Pantheon, der Petersdom, das Vatikan-Museum

und die sixtinische Kapelle. Ein Tag voller Kultur. Angefangen beim antiken Rom bis hin zu den von der Renaissance geprägten Kunstwerken von Michelangelo Buonarroti.

Nach einigen Kilometern in den Beinen ließ die Abordnung der SBJ den lehrreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Um die Heimfahrt am letzten Tag etwas erträglicher zu machen, wurde noch ein Stopp beim Go-Kart-Fahren eingelegt.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Reise nach Rom eine unvergessliche Erfahrung war und die Gemeinschaft stärkte. Die Mitglieder der Bauernjugend Montan freuen sich bereits auf die nächste Lehrfahrt.

m | Öffentliche Bibliothek Montan

Sommerleseaktion für Grundschüler

Liebe Grundschüler/innen.

Auch heuer erwartet euch eine große Sommerleseaktion in der Bibliothek!

Mit 3 bist du dabei! Die Aktion läuft vom 1. Juni bis zum 31. August 2023. Schreib deinen Namen und deine Adresse auf die 1. Seite deines Lesepasses und sammle mindestens 3 Stempel für jeweils ein gelesenes Buch. Wir zählen die gelesenen Bücher und die drei fleißigsten Leser/innen werden prämiert. Für alle Teilnehmer/innen folgt eine weitere Überraschung!

Komm in die Bibliothek und hol dir ein Buch!
Wir freuen uns über deine Teilnahme.
Liebe Grüße aus der Bibliothek



m | Öffentliche Bibliothek Montan

Sommer- Öffnungszeiten

Hinweis alle Leserinnen und Leser!

Mit 1. Juni beginnt wieder der Sommerstundenplan in der Bibliothek. Wir freuen uns über regen Besuch in der ÖB Montan!

Sommerstundenplan:
(gilt ab 1.06. bis 31.08.-Juni/Juli/August)

Dienstag: 18.00- 20.00Uhr
Donnerstag:18.00 -20.00Uhr
Samstag: 9.00-11.00Uhr

Sonntag: geschlossen!

m | Schützenkompanie Montan

Spannende Wettkämpfe und Gemeinschaftsgeist

Jedes Jahr im Mai, seit genau 21 Jahren, organisiert die Schützenkompanie Montan das jährliche Dorfschießen. Das Turnier ist dem heiligen Urban gewidmet und wird jedes Jahr einer Persönlichkeit oder einem besonderen Ereignis gewidmet. In diesem Jahr haben wir das Urbanischießen unserer Marketerin Barbara Pichler gewidmet, aus gutem Grund. Barbara hat sich diese Ehre nicht nur stellvertretend für alle Frauen und Mädchen in der Kompanie Montan verdient, sondern auch durch ihre langjährigen Bemühungen in der Kommandantschaft und ihren Einsatz für das Gemeinwohl.

Das Turnier bietet eine Gelegenheit, sich mit dem Schießsport auseinanderzusetzen und sich mit sich selbst und anderen zu messen. Beim Schießen ist Ruhe erforderlich und man muss sich auf das Ziel konzentrieren. Doch das Urbanischießen war in den letzten zwei Wochen auch eine willkommene Gelegenheit, am Montaner Schießstand neue Menschen kennenzulernen und mit Mitmenschen, Nachbarn

sowie neuen und „alten“ Montanerinnen zusammenzukommen.

Unternehmen nutzen diesen Wettbewerb, um gemeinsame Stunden mit ihren Mitarbeitern zu verbringen, und Familien treffen sich am Schießstand, um zusammen zu schießen. Freunde haben wieder einmal einen Grund, zusammenzukommen. Dies ist neben den vielen getroffenen Scheiben der schöne und vielleicht eigentliche Sinn dieses Dorfschießens. Die Schützenkompanie Montan ist froh, dies wieder begleiten zu können. Wir möchten uns daher bei allen Sponsoren und Gönnern für ihre diesjährige Unterstützung bedanken und bei den vielen Teilnehmern für ihren Besuch. Wir freuen uns bereits auf das Urbanischießen im Jahr ,24! Die über 150 Teilnehmer, insbesondere die 22 in der Kategorie Zöglinge, haben gezeigt, dass großes Interesse am Schießsport besteht. Aus diesem Grund hat die Kompanie beschlossen, den Schießstand für Betriebsfeiern, Kindergeburtstage und gesellige Abende anzubieten, wenn Anfragen vorliegen.

Abschließend bedankt sich die Schützenkompanie Montan bei Barbara für die Übernahme der Schirmherrschaft, und wir sind bereits gespannt, wem wir das Dorfschießen im nächsten Jahr widmen werden...



Barbara Pichler hat dieses Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

BernardBau



**Stein um Stein zum Erfolg
Starte deine Karriere als Maurerlehrling.**

bernardbau.com

349 3888 191

m | Energieteam der KlimaGemeinde Montan



Definition: Das bedeutet „nachhaltig einkaufen“

Grundsätzlich bedeutet das nachhaltige Einkaufen nichts anderes, als beim Kauf verantwortungsvoll auf ausschließlich ökologische sowie sozial unbedenkliche Produkte zu achten. Doch welche Eigenschaften sind dabei ausschlaggebend? Nachhaltige Produkte sind in der Herstellung, aber auch in der Nutzung energiesparend und umweltfreundlich. Zudem weisen sie einen möglichst niedrigen CO₂ Ausstoß auf und wurden fair produziert. Eine lange Nutzungsdauer ist ebenfalls ein Aspekt, der bei nachhaltigen Produkten eine wichtige Rolle spielt.

Nachhaltig einzukaufen heißt nicht unbedingt, dass Sie nur zu Produkten greifen müssen, die schon von Weitem nach öko aussehen. Mittlerweile haben Sie eine große Auswahl und können zwischen verschiedenen Designs und Produktkategorien wählen. Was beim nachhaltig Einkaufen allerdings im Fokus steht, ist der ökologische Fußabdruck, den wir so minimal und „grün“ wie möglich halten möchten.

Der ökologische Fußabdruck ist ein Nachhaltigkeitsindikator und wurde bereits Mitte der 90er Jahre entwickelt. Er gibt an, wie stark die Erde bzw. das hiesige Ökosystem sowie die natürlichen Ressourcen von uns beansprucht werden. Zudem trifft er eine Aussage darüber, wie viel Fläche von der Natur benötigt wird, um die verbrauchten Ressourcen tatsächlich zu erneuern und die entstandenen Abfallprodukte zu absorbieren.

1. Verpackung und Plastik sparen

- Lose statt verpackter Produkte nehmen
- Gerichte selbst zubereiten statt Tiefkühlpizza & Co. kaufen
- Leitungswasser trinken
- Boxen mitnehmen (vor allem für die Frischetheke im Supermarkt)
- Auf Mehrweg- statt Einwegflaschen setzen
- Mit Einkaufszettel einkaufen gehen (dadurch nehmen Sie nicht zu viel mit und verschwenden weniger)
- Ein Mindesthaltbarkeitsdatum kann oftmals auch überschritten werden (greifen Sie daher auch zu Produkten, die bald ablaufen)
- Gemüse aus Konserven sowie Salat aus der Tüte sind absolute No-Gos

- Auf Wochenmärkten einkaufen oder die Ökokiste bestellen
 - Saisonale und regionale Lebensmittel bevorzugen
- ### 2. In lokalen Geschäften einkaufen
- ### 3. Nachhaltige Lebensmittel
- Nach Möglichkeit immer frisch kaufen im Bezug auf Obst und Gemüse
 - Regionale und saisonale Ware wählen (Avocados sind zum Beispiel (leider) nicht nachhaltig)
- ### 4. Kosmetik und Reinigungsmitteln: Mikroplastik & Co. vermeiden
- Auf Zertifizierungen wie EU-Ecolabel, Blauer Engel, Ecocert und Ecogarantie für Wasch- und Putzmittel achten
 - Stets sparsam dosieren
 - Idealerweise auf geeignete Hausmittel setzen
 - Toilettenpapier, Taschentücher und Küchenrolle aus Recyclingpapier mit Blauer Engel Label nehmen
- ### 5. Tüten vermeiden und den Müll richtig entsorgen
- Eigene Tasche oder Stoffbeutel mitnehmen
 - Nicht immer wieder einen neuen Stoffbeutel kaufen, sondern einen oder zwei und diese wieder verwenden
 - Trennen Sie unterschiedliche Materialien bei Verpackungen
 - Entsorgen Sie alles in die richtige Tonne (Mülltrennung ist enorm wichtig!)



ZEIT FÜR SCHÖNE WEBSITES!

WEBSITE | HOSTING | SOCIAL MEDIA | SEO | CONTENT | NEWSLETTER

Fleimstaler Straße 4 | Neumarkt | T. 0471 813 482 | info@effekt.it

effekt!

m | Raiffeisenkasse Unterland

Raika Unterland: Sehr gute Ergebnisse – Vertrauen vor Ort

Die Raiffeisenkasse Unterland konnte am 5. Mai bei der Jahresvollversammlung in der Aula Magna in Auer mit knapp 300 Mitgliedern eine überaus positive Bilanz über das Geschäftsjahr 2022 ziehen. Obmann Robert Zampieri und Direktor Franz Josef Mayrhofer zeigten sich mit der Geschäftsentwicklung der Raiffeisenkasse im Jahr 2022 äußerst zufrieden. Dabei sind die Ausleihungen um stattliche 8,4 % gestiegen, während das gesamte Kundengeschäftsvolumen mit einem Zuwachs von 2,9 % am Jahresende knapp 800 Mio. Euro erreichte.

Betriebsergebnis auf Rekordniveau

Das Geschäftsjahr 2022 hat der Raiffeisenkasse Unterland mit einem Reingewinn von über 6,7 Mio. € das höchste Ergebnis ihrer Geschichte beschert. Dank kräftig gestiegener Zinserträge aus dem eigenen Wertpapiergeschäft und einiger anderer außerordentlicher Faktoren und Ereignisse konnte das Geschäftsergebnis gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Die bereits hervorragende Eigenkapitalausstattung der Bank konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr somit noch weiter gesteigert werden. „Mit einer Kernkapitalquote von knapp 26 % steht unsere Raiffeisenkasse auf einem äußerst soliden und stabilen Fundament. Damit können die Einleger darauf vertrauen, dass ihr Geld bei uns in guten und sicheren Händen ist“, sagt Direktor Mayrhofer. Ein großes Augenmerk wurde auch im vergangenen Jahr auf die direkte Förderung der Mitglieder bemüht, deren Anzahl stetig im Steigen begriffen und mittlerweile auf 2217 angewachsen ist. Neben einer Reihe wirtschaftlicher Vorteile stießen dabei laut Obmann Zampieri exklusive Veranstaltungen wie die Gesundheitstage oder der traditionelle Umtrunk zum Jahreswechsel erneut auf großes Interesse. Stolz ist die Raiffeisenkasse Unterland auch auf ihre Sozialbilanz, wobei sie die kulturellen Belange, den Sport und die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Vereinigungen im Tätigkeitsgebiet durch Spenden und Beiträgen mit über 300.000 Euro unterstützen konnte. „Insgesamt 99 Vereine und Organisationen aus den verschiedenen Gemeinden und Fraktionen unseres Tätigkeitsgebietes kamen in den Genuss einer Förderung. Damit werden wir unserer sozialen Verantwortung in eindrucksvoller Weise gerecht und unter-



Ehrung der langjährigen Mitglieder

mauern unsere besondere Verbundenheit zum Territorium und unsere Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit“, so Obmann Robert Zampieri.

Vorstellung Nachhaltigkeitsbericht

Nach dem Bericht des Präsidenten des Aufsichtsrates, Andreas Messner, welcher die ordnungsgemäße Geschäftsgebarung für das Geschäftsjahr 2022 feststellte, stellte der Direktor den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Bank vor, welcher in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisenverband und dem Ökoinstitut Südtirol erarbeitet wurde. Dabei stehen Themen wie der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen, die Förderung lokaler Kreisläufe und der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung vor Ort oder das Wohlergehen und die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen im Mittelpunkt. Ein im Projekt entwickelter M a b n a h m e n - plan soll dazu dienen, dass die Bank ihren ökologischen Fußabdruck in den nächsten Jahren schrittweise verringert und somit einen Beitrag zur Verbesserung der

Lebensqualität in ihrem Tätigkeitsgebiet leistet.

Ehrung Mitglieder

Im festlichen Teil der Versammlung fand nach der Siegerehrung der 2. Ausgabe des Raiffeisen-Förderwettbewerbs die Ehrung der langjährigen Mitglieder statt. Der Obmann und der Direktor bedankten sich persönlich bei den geehrten Mitgliedern für ihre Treue und übergaben ihnen ein kleines Präsent. Zum Abschluss fand noch die Verlosung der Teilnahme­scheine an der alljährlichen Mitgliederreise statt, bevor alle Anwesenden zum gemeinsamen Abendessen eingeladen waren.

ELMES

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
**ELEKTRIKER / ELEKTROMECHANIKER
SERVICETECHNIKER**

Es erwartet Dich ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem angenehmen Betriebsklima.

Elmes KG Neumarkt - Tel. 0471 813399 - info@elmes.it

m | Raiffeisenkasse Unterland

Die Sieger des Förderwettbewerbs

Zum zweiten Mal fand heuer der Förderwettbewerb der Raiffeisenkasse Unterland statt. Dabei wurden die Vereine und Organisationen des Tätigkeitsgebietes eingeladen, innovative und gemeinnützige Projekte zur Förderung von Nachhaltigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität im Rahmen eines Wettbewerbs einzureichen.

Dieser Einladung kamen insgesamt 14 Vereine und Organisationen nach. Nach der Vorauswahl von fünf Projekten durch die Jury, bestehend aus Mitarbeitern und Mandataren der Raiffeisenkasse, haben die Mitglieder die drei Siegerprojekte und damit über die Verteilung des Preisgeldes von 10.000 Euro bestimmt, indem sie mittels Online-Voting ihrem persönlichen Lieblingsprojekt ihre Stimme gaben.

Die Bekanntgabe der drei Gewinner-Projekte und die Überreichung der symbolischen Siegerschecks erfolgte im Rahmen der Vollversammlung der Mitglieder der Raiffeisenkasse Unterland.

Der Sieg und damit der Siegerscheck über 5.000 Euro ging an die **Freiwillige Feuerwehr Auer**, welcher sich mit dem Projekt „24-Stunden-Dienst der Jugendgruppe FF Auer“ die meisten Mitgliederstimmen sichern konnte. Bei diesem Projekt stand die Begeisterung der Jugendlichen für das Feuerwehrgewesen im Vordergrund. Diese konnte den Mitgliedern der Jugendgruppe während des 24-Stunden Dienstes anhand von drei Praxisübungen (einem Brandeinsatz, einem technischen Einsatz mit der Jugendgruppe des Weißen Kreuzes und eine Suchaktion mit Bergrettung) nähergebracht werden. Insgesamt wirkten ca. 60 Personen bei den Einsätzen mit.

Den zweiten Preis mit einem Preisgeld von 3.000 Euro konnte der **Verein VFG Lebensbaum aus Montan** mit dem Projekt „Naturkinder Castelfeder“ für sich erobern. Das Projekt versteht sich als ein neuer Begegnungs-, Spiel- und Lernraum, in dem Kinder für andere Kinder da sind und sich gegenseitig unterstützen. Die Gruppe von über 20 Kindern wird von 3 Freizeitgestalter*innen auf Castelfeder betreut und setzt den Fokus auf das Erleben der Natur. Diese ganzheitliche, liebevolle Naturpädagogik versteht sich auch als wesentliches Element für den Aufbau achtsamer zwischenmenschlicher

Beziehungen und einer gesunden persönlichen Entwicklung.

Der dritte Preis und das Preisgeld von 2.000 Euro gingen schließlich an den **Verein Jugenddienst Unterland** für das Projekt „Escape Room in der St. Leonhard Kirche Branzoll“. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Live Escape Game. Dabei wird eine Gruppe von Personen in der Kirche eingesperrt und muss innerhalb einer Stunde die darin versteckten Rätsel lösen um wieder frei zu kommen. Teamgeist ist gefragt! Die Geschichte zum Escape Room beruht zum Teil auf wahre Begebenheiten und auf erhalten gebliebenen historischen Elementen der Kirche. Die Rätsel, welche es zu lösen gilt, haben daher einen religiösen Bezug, wobei aber kein Vorwissen über den christlichen Glauben benötigt wird. Das Projekt richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene, steht aber allen Familien und Interessierten zur Verfügung.

„Als lokale Raiffeisenkasse, deren Vision darin besteht, einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Südtiroler Unterland zu leisten, sind wir sehr stolz darauf, dass es in unserem Tätigkeitsgebiet viele gemeinnützige Initiativen gibt,



Den zweiten Preis mit einem Preisgeld von 3.000 Euro konnte der Verein VFG Lebensbaum aus Montan mit dem Projekt „Naturkinder Castelfeder“ für sich erobern.

die darauf ausgerichtet sind, die örtliche Gemeinschaft und die Lebensqualität der Menschen, die hier leben und arbeiten, zu fördern“, so Franz-Josef Mayrhofer, Direktor der Raiffeisenkasse Unterland.

Der Dank der Raiffeisenkasse geht aber nicht nur an die Sieger, sondern an alle Vereine und Organisationen für ihre Teilnahme und ihr Engagement - und an die Mitgliedern, die mitgemacht und damit ebenso zum Erfolg dieser Initiative beigetragen haben.

m | Katholische Jungschar Montan

Feierlicher Muttertag in der Jungschar

Am 14.05. war Muttertag! Zu diesem Anlass, gestaltete die Jungschar wie jedes Jahr die Muttertagsmesse. Mit besinnlichen Texten und beschwingten Liedern umrahmten wir den Sonntagsgottesdienst. Im Anschluss an die Messe, haben wir kleine Geschenke an alle Mamis verteilt. Mit Hilfe unserer Jungschar-Kinder, haben wir heuer ganz im Sinne der Nachhaltigkeit gebastelt: So wurden aus leeren Wasserflaschen, die wir von einer Bar bekommen haben, bunte, mit Glasmalfarben bemalte Blumenvasen. Sie sollen eine kleine Anerkennung sein für alles, was unsere Mütter täglich leisten. Ein Hoch auf alle Mamis, Omas etc., unsere Guiding Lights!



Mädels beim Bemalen der Vasen

m | Seniorenvereinigung Montan

Ausflüge der Montaner Senioren

Unserer Einladung zur Maiandacht in der Loretokapelle in Kalditsch sind erfreulich viele Interessierte gefolgt. Nach Gebet und Gesang hat uns Frau Lia Nussbaumer die Geschichte der Kirche sehr anschaulich und ausführlich geschildert, wofür wir ihr nochmals danken. Gar mancher Teilnehmer hat unter dem Namensverzeichnis der Fuhrleute, die auf die Kirchenmauer geschrieben wurden, den eigenen Familiennamen entdeckt. Es war sehr interessant. Weiter ging es per Fuß und per Auto zum Gsteigerhof zum gemütlichen Beisammensein und einer sattmachenden Marende.

Wir weisen daraufhin, dass am Dienstag 6. Juni 2023 ein Tagesausflug ins Sarnatal mit Besichtigung der Latschenkieferbrennerei auf unserem Programm steht. Der genaue Tagesablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass am Dienstag 20. Juni 2023 im Garten von Frau Rosa Varesco mit Besichtigung

des Kellers mit Alltagskultur ein gemütliches Beisammensein stattfindet. Wir laden zu diesen Veranstaltungen alle Seniorinnen und Senioren, Witwen und Allein-

stehende ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Für die Seniorenvereinigung im SBB Stockner/Ranigler Cilli



Große Resonanz bei unserer Maiandacht in der Loretokapelle - Gemeinsames Gebet und geschichtliche Einblicke begeistern die Teilnehmer

FAMILIENFEIERTAG

Wann: Freitag, 02. Juni 2023
 Treffpunkt: grosser Parkplatz
 Wanderer: 10 Uhr | Radfahrer: 11 Uhr
 (die Wanderung ist Kinderwagen-tauglich)

ALLE MITGLIEDER SIND HERZLICH EINGELADEN

zu Plent, Wurst und Kas auf die Gomaraowiese in Kalditsch. Dort werden wir gemeinsam Mittagessen, anschließend kann gespielt, geratscht, gerastet, ... werden!

Über eine süße Nachspeise würden wir uns sehr freuen, diese kann beim Start abgegeben werden. Wir bitten alle Teilnehmer Teller und Besteck selbst mitzubringen!

Infos: Werner 338 9124750 | Veronika 340 8330839

AVS Jugendfamilie

KLETTERNACHMITTAG FÜR FAMILIEN (ANFÄNGER UND PROFIS)

IM KLETTERGARTEN

11. JUNI, TREFFPUNKT 14UHR GROSSER PARKPLATZ

ANMELDUNG MITTELS WHATSAPP BEI WERNER: 338 912 4730

m | Schützenkompanie Montan

Wissenswertes zum Salutschießen der Schützen

Hoch an, Feuer! Nach diesem Befehl kracht es. Mittlerweile haben sich die Menschen wieder daran gewöhnt, dass die Schützen einen Salutschuss abfeuern. Nachdem die Schützen jahrzehntelange ohne die historischen Gewehre und Säbel ausrücken mussten, kam im Jahre 2000 die große Wende: Die Schützen durften wieder mit Säbel und Gewehr marschieren, ganz gemäß der überlieferten Tradition und so wie in Tirol üblich. Der Ursprung des Schützenwesens liegt ja in der Landesverteidigung, die entsprechenden Regeln und Privilegien sind im Tiroler Landlibell von 1511 festgeschrieben. Klar, mittlerweile erfüllen die Schützen keine militärischen Aufgaben mehr, vielmehr stehen die Waffen aber heute noch für die Wehrhaftigkeit der Tiroler. Wurde früher die bedrohte Heimat mit der Waffe in der Hand verteidigt, so setzen sich die Schützen heute für die Allgemeinheit, für das soziale Miteinander, die Heimat, die Umwelt, die deutsche und ladinische Sprache und Kultur ein und zwar mit den Waffen des Geistes. Die schlüssigen Argumente haben quasi die scharfe Klinge ersetzt. Aber warum um Himmels Willen schießen die Schützen denn überhaupt in die Luft? Nun, die General-de-Charge, der Salutschuss, ist die größte Ehrerbietung, welche die Schützen zu vergeben haben. Wir Schützen ballern nicht einfach so in die Luft, sondern alles ist in der Exerzierordnung penibel genau geregelt. Eine General-de-Charge wird ausschließlich in folgenden Fällen abgefeuert: nach dem Evangelium zu Ehren Gottes, zur Begrüßung des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers, eines Bundesministers, eines ausländischen Staatsgastes, des Landeshauptmannes, des Landtagspräsidenten, des Landesrates, wenn er in Vertretung des Landeshauptmannes vor Ort ist, bei der Beisetzung eines Kameraden, im Rahmen des Großen Österreichischen Zapfenstreichs. Bei anderen freudigen Anlässen wie zum Beispiel Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen wird in Tirol geböllert, auch dies ist ein gewachsener Tiroler Brauch. Die Schützenkompanie Montan war im Jahr 2000 wie so oft vorn dran und war die 2. Schützenkompanie des Landes, welche erstmals seit 1918 wieder eine Ehrensalue abgefeuert hat. Besondere Verdienste hat sich dabei unser Ehrenhauptmann Alfred Varesco erworben. Gemeinsam mit seiner Kommandantschaft hat er sich sehr dafür eingesetzt, dass dieser alte und würdige Brauch in Montan wieder aufgenommen werden konnte. Großes Wohlwollen zeigte auch unser Ehrenmitglied, Pfarrer Heinrich Meraner, der gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat die Ehrensalue in die Liturgie eingebaut hat. Seither wird im Rahmen der Prozessionen nach dem Evangelium eine General-de-Charge zu Ehren des Allerhöchsten abgefeuert. Damit das auch klappt, mussten wir Schützen eine Schulung unter der strengen Leitung unseres Ausbilders und Leutnants Sepp Unterhauser absolvieren. Jährlich müssen wir eine genau festgelegte Anzahl von Exerzierstunden vorweisen, um dann eine Prüfung abzulegen. Was die Waffen angeht, handelt es sich um historische Waffen, die so konzipiert sind, dass ausschließlich Platzpatronen eingelegt werden können. Die Waffen werden in einem eigens angefertigten Waffenschrank aufbewahrt und gesichert. Welche Botschaft steckt aber hinter dem Salutschuss? Wenn die letzte im Gewehrlauf verbliebene Patrone in die Luft geschossen wird, zeigt man damit die eigene friedfertige und freundliche Gesinnung. Man leert den Lauf, um zu zeigen: Hey, ich bin dein Freund. Übrigens: Die historischen Waffen stammen aus den Heeresbeständen des ehemaligen Jugo-



Damit ein Schuss so gut gelingt, braucht es viel Übung.

slawiens. Derzeit werden keine solche Waffen mehr ausgeliefert, was mit dem schrecklichen Ukraine-Krieg zu tun hat. Seither werden auch historische Waffen zurückgehalten. Zusammenfassend lässt sich sagen: Die General-de-Charge ist für uns Schützen die allerhöchste Ehrerbietung und sie ist gewachsenes Kulturgut. Damit gehen wir nicht leichtfertig um, sondern möchten diesen Brauch mit Würde leben.

**Krabbelgruppen
TREFFEN**

organisiert von

 **Bildungsausschuss
Montan**

 **matan**

 **Lebensraum**

**Dienstag
13-06-23**

09:00 - 11:00 Uhr
Alter 0-3

Wo? Auf dem
Spielplatz

Bei schlechtem Wetter
im Vereinshaus "Johann
Fischer"
Saal

EINTRITT FREI

Roner Hot Summer Party

Freitag, 9. Juni 2023 von 19 bis 02 Uhr
Tramin, J.v. Zallingerstraße 44, Roner Brennereien

Die heißeste Party des Jahres steht vor der Tür

Fantastische neue und klassische Roner Cocktails, die euren Gaumen zum Tanzen bringen. Genießt den atemberaubenden Ausblick von unserer Dachterrasse und lasst euch vom DJ mit den heißesten Tanzhits verwöhnen.

Die Roner Brennereien laden ein zur Hot Summer Party, um den Sommer gebührend zu begrüßen! Am **9. Juni 2023 ist es wieder so weit, von 19 bis 2 Uhr kann man sich auf der Dachterrasse der Brennereien zum Tanzen und Feiern** treffen.

Die Barkeeper verwöhnen die Gäste mit klassischen und neuen, von Roner inspirierten Cocktails. Von der Terrasse aus erlebt man nicht nur die Musik des DJ, sondern auch einen spektakulären Ausblick.

Der Eintritt ist frei, und das Event verspricht ein unvergesslicher Abend zu werden. Lasst uns gemeinsam den Sommer willkommen heißen und stimmungsvoll in die warmen Monate tanzen.

Weitere Informationen zur **Roner Hot Summer Party** und zur Brennerei selbst findet man auf der Website www.roner.com/hot_summer_party und unter +39 0471 864057. Sei dabei und feiere mit uns!

Es gibt keine Ausrede, um bei diesem spektakulären Event nicht dabei zu sein. Markiert eure Kalender für den 9. Juni 2023 von 19 bis 2 Uhr und kommt uns besuchen. Wir können es kaum erwarten, mit euch in den Sommer zu tanzen!



Foto Credit: © Manuel Kastl

Volksbühne MONTAN

Frauen LiebeWein

4. 5. 6. JULI '23

20:30 UHR • HOF AM KELLER • MONTAN

KARTENRESERVIERUNG NUR WHATSAPP-NACHRICHTEN 3661149044

THEATER **maran**

ACHTUNG
 Keine Parkmöglichkeiten beim Veranstaltungsort! Den Parkplatz beim Dorfeingang benutzen und dann zu Fuß bis zur Pinzonerstraße 15.

Humorvoll, abwechslungsreich, melancholisch und philosophisch mit Sketchen und Musik rund um das Getränk der Götter präsentieren Frauen der Volksbühne Montan diesen Abend mit viel Spielfreude in angemessenem Ambiente. Bei FrauenLiebeWein geht es nicht nur um den Wein, sondern natürlich auch um Frau und Mann. Was haben Frauen und Wein gemeinsam? Wie blüht das mit der Liebe? Wie erkenne ich ein gutes Glas Wein?

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und lustigen Abend.

Regie
 Astrid Garber

Beleuchtung und Bühnenbau
 Das Theaterteam

Maske
 Kristin Terleth & Beate Pichler

Darstellerinnen
 Thekla Piger Malojer
 Jessica Kamenater
 Marion Dallib
 Lea Zelger
 Sigrid Pichler
 Julia Wegscheider
 Johanna Stürz
 Beate Pichler
 Melanie Kamenater
 Heidi Kaufmann Amort

Musikalische Umrahmung
 Nina Gallmetzer
 Sophie Nussbaumer
 Regina Nussbaumer

Karrier's LAPEL **Montan BERTOLINI** **ALKA HAPPY DRINKS**

m | AVS Montan

AVS-Wandertage vom 5. bis 7. Mai in Istrien.



Wandergruppe mit dem Kreuz von Strunjan.

Am Freitag starteten wir, zu früher Stunde, Richtung Süden. Unterwegs machten wir die traditionelle Halbmittagpause. Kari überraschte uns dabei mit seinen spezial zubereiteten Eiern und eingelegten "Herrnagelen". Besten Dank nochmal dafür. Herzlichen Dank auch den fleißigen Frauen für die vielen leckeren Süßspeisen. Für eine kurze Wanderung machten wir dann Halt in Duino, in der Nähe von Triest. Auf dem bekannten Rilkeweg wanderten wir sehr aussichtsreich, der Steilküste entlang, bis in die Nähe von Sistiana. Der Bus brachte uns dann nach Porec und wir hatten etwas Zeit, die Altstadt mit seinem historischen Zentrum und den engen, verwinkelten Gassen zu erkunden. Der Strandpromenade entlang wanderten wir anschließend zu unserem Hotel.

Am Samstag fuhren wir ins Mirna-Tal, im Landinneren. Wir wanderten zuerst eben entlang den Auwäldern des Mirna-Flusses, dann leicht ansteigend, vorbei an Weinbergen und schließlich auf der "Parezana" bis unterhalb der Ortschaft Motovun. Über viele

Steinstufen wanderten wir dann hinauf ins Zentrum, wo im Burgrestaurant des Mittagessen für uns reserviert war. Der malerische Ort Motovun liegt auf einem Hügel mit schöner Aussicht auf die umliegenden Dörfer und die Mirna-Ebene. Nach ausgiebiger Mittagpause wanderten wir wieder bergab und der Bus brachte uns zurück ins Hotel. Einige nutzten die Zeit bis zum Abendessen für eine "Abkühlung" im Schwimmbad und auch im Meer. Am Sonntag wurden die Koffer wieder in den Bus verstaut und ab ging's nach Izola in Slowenien. Eine schöne Küstenwanderung, mit tollen Ausblicken auf das Meer und die höchsten Flyschklippen Sloweniens, führte uns zu den Salinen von Strunjan. Wir wanderten dann weiter bis zum kleinen Küstenort Fiesa und nach Piran. Hier hatten wir etwas Zeit für die Erkundung des Städtchens, bevor wir wieder die Heimfahrt antraten.

Es waren drei schöne, erlebnisreiche Tage, dort in Istrien.

m | AVS Montan

AVS Wegetag am 10. Juni

Die AVS Ortsstelle Montan organisiert auch heuer wieder den Wegetag Anfang Juni. Gemeinsam werden wir auf einigen Wegen im Gemeindegebiet den Zustand der Wege kontrollieren, Äste zurückschneiden und Auskehren öffnen. Weiters sollen Farbmarkierungen angebracht aber auch Wegweiser neu aufgestellt werden.

Wenn jemand Interesse hat, diese tolle Aktion zu unterstützen und uns zu helfen, dann meldet euch bitte bei Toni Amort 3357674259, oder Matthias Mick 3803914525. Aus organisatorischen Gründen bitten wir unbedingt um eine Teilnahmebestätigung.

Natürlich freuen wir uns auch über Hinweise von aktiven Wanderern.

Treffpunkt ist um 08:00 Uhr auf dem Dorfplatz - gegen 13:00 / 14:00 Uhr gibt es dann ein gemeinsames Mittagessen.

Die AVS Ortsstelle Montan



Engagement für unsere Wege:
AVS Ortsstelle Montan organisiert Wegetag im Juni

m | AVS Montan

Wanderung in der Rosengartengruppe

Abenteuer in den Bergen: AVS-Ortsgruppe Montan organisiert Klettersteig und Wanderung in der Rosengartengruppe am Sonntag, den 25. Juni. Wir fahren mit den Privatautos auf den Karerpass, von wo aus die Wanderer in der traumhaften Bergkulisse des Latemar und Rosengarten, eine der bekannten Wanderungen (Labyrinthsteig, Sagenweg, Hirzlstieg, etc.) machen werden. Die Klettersteiggeher werden mit dem Paolina Lift auf die Paolina Hütte fahren und von dort den über Masarè und den Rotwand Klettersteig auf die eindrucksvolle Rotwand (2.806 m) steigen. Der Klettersteig ist einer der aussichtsreichsten in den Dolomiten und sehr gut abgesichert. Als Klettersteig der Schwierigkeit B/C zählt er zu den Mittelschweren in den Dolomiten. Klettersteigschuhe und Helm können beim Verein ausgeliehen werden. Die detaillierte Ausschreibung der Tour erfolgt noch via Rundmail. Die AVS Ortsstelle Montan freut sich auf einen schönen Klettertag in herrlichem Dolomitenpanorama.



In den Dolomiten: AVS-Ortsgruppe Montan organisiert Klettersteig und Wanderung in der Rosengartengruppe am Sonntag, den 25. Juni

m | Südtiroler Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Montan

Bezirkspreiswatten der Bäuerinnen

Am 13. Mai fand im Johann Fischer Saal das Bezirkspreiswatten der Südtiroler Bäuerinnenorganisation statt. Vierzehn Paare, darunter gar einige Montaner Frauen, watteten unter der fachkundigen Aufsicht des Schiedsrichters um die Wette. Nachdem das Preiswatten abgeschlossen war, wurden die Frauen von den Bezirksbäuerinnenratsmitgliedern verköstigt. Im Anschluß erfolgte die Verkündung der acht Siegerpaare, welche im November am Landeswattturnier der Südtiroler Bäuerinnenorganisation teilnehmen können. Bevor die wattfreudigen Frauen den Heimweg antraten, durfte sich jede einen der von verschiedensten Sponsoren dankeswerterweise zur Verfügung gestellten Preise aussuchen. Einen Geranienstock gab es obendrauf. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die älteste Teilnehmerin, Maria Guadagnini aus Pinzon, mit ihrer Spielpartnerin den zweiten Platz erwartet hat.



Sieben der acht fürs Landespreiswatten qualifizierten Siegerpaare

m | Blauburgundertage

Kellerei Girlan gewinnt mit „Trattmann“

Die 25. Blauburgundertage Südtirol wurden am 19. Mai auf Schloss Enn in Montan eröffnet. Südtirol war der große Gewinner des Nationalen Blauburgunderwettbewerbs, bei dem der Blauburgunder Riserva „Trattmann“ von Kellerei Girlan als bester Pinot Noir Italiens des Jahrgangs 2020 ausgezeichnet wurde. Auf Platz 2 landete der Blauburgunder „Ludwig“ von Elena Walch, gefolgt vom Blauburgunder Riserva „Puntay“ von Kellerei Erste+Neue. Neben den Top 3 wurden auch die besten Weine aus den einzelnen Weinregionen prämiert. Das neue Format des Wettbewerbs fand bei Veranstaltern und Teilnehmern großen Anklang und zeigt die Vielfalt des Blauburgunders. Die Veranstaltung hat mittlerweile eine überregionale Bedeutung erlangt, dank des Einsatzes des Organisationskomitees und der langjährigen Teilnahme vieler Produzenten.



Prämierung der besten Blauburgunder: Kellerei Girlan gewinnt mit „Trattmann“ den ersten Platz beim Nationalen Blauburgunderwettbewerb im Rahmen der 25. Blauburgundertage Südtirol auf Schloss Enn

m | Umwelttipp

Südtiroler Firmen zeigen neue Konzepte

Der Bauplan steht, das Budget ist festgelegt - und dann folgt das böse Erwachen: Die Kosten steigen!

Eine Ursache dieser Preissteigerungen ist die gestörte Lieferketten in den letzten Jahren und die angestiegen Inflation. Die Kosten für manche Baumaterialien haben sich dadurch mehr als verdoppelt. Weitere Ursachen sind:

Mängelbeseitigung sind zusätzliche Bauprozesse nach der Fertigstellung einer Immobilie. Mängelbeseitigungen, bzw. Nacharbeiten werden dann fällig, wenn das fertige Bauwerk nicht dem vertraglich vereinbarten Zustand entspricht.

Baumängel können verschiedene Ursachen haben. In manchen Fällen handelt es sich um vorsätzlichen Pfusch am Bau durch das ausführende Bauunternehmen. Meistens sind Baumängel aber die Folge von unabsichtlichen Fehlern. Oftmals kommen solche Fehler wegen mangelhafter Kommunikation.

Die Kostenexplosion der letzten Jahre auf den Baustellen hat die Entwicklung nach neuen Konzepten beschleunigt.

Die Entwicklung von günstigeren Baulösungen sollte neben der Kostenersparnis auch mehr Flexibilität, geringere Installationszeiten, weniger Bauschutt darum mehr Nachhaltigkeit und eine vielseitige Einsetzbarkeit der installierten Elemente auch für zukünftige Umplanungen-Gestaltungen beinhalten.

Auf einer Baustelle habe ich eine flexible Installationswand die von einem Südtiroler Handwerkerunternehmen entwickelt wurde entdeckt.

Herkömmliche Trennwände aus Ziegeln müssen für die Montage der verschiedenen Elektro- und Installations-

leitungen mit Komponenten wieder aufgeschlitzt, auf- abgebrochen werden. Das bringt einen weiteren Arbeitsaufwand, denn die gerade eben aufgestellte Trennwand wird wieder aufschlitzt oder teilweise abgebrochen (Stemmarbeiten). Sollte diese falsch aufgestellt worden sein, dann wird sie sogar ganz abgebrochen. Die Baustelle muss danach wieder aufgeräumt werden, diese Vorgangsweise verursacht Zusatzkosten und unnötiger Bauschutt entsteht der wieder unsere Umwelt belastet.

Diese flexible Installationswand ersetzt die herkömmlichen Ziegelwände und bietet Platz für alle Installationsleitungen und Gegenstände. Die All-in-one Installationswand kann alle verschiedenen Leitungen und Gegenstände wie Spülkästen,

Verteilerschränke, Tresore, Abzugshauben usw. aufnehmen. Sollte der Bauherr wünschen die Installationswand zu verschieben oder zu verändern ist das einfach machbar. Die verschiedenen Leitungen und Rohre werden vom Boden in der Installationswand verlegt, das bringt einen niedrigen Bodenaufbau das wertvolle Kubatur und Kosten spart. Die Installationswand hat auch weitere Vorteile:

- 3D Planung und Visualisierung wird auf der Baustelle 1:1 umgesetzt
- Besserer Schallschutz zwischen den Stockwerken
- Weniger Lärm und Staub auf der Baustelle
- Keine Trocknungszeiten – Zeitersparnis

Energieberater Oscar Dibiasi



Herkömmliche Baustellen



Herkömmliche Baustellen

m | 1. Mannschaft des ASV Montan Raiffeisen

Der Rekord ist geknackt!

Die 1. Mannschaft des ASV Montan Raiffeisen hat es geschafft, den persönlichen Punkterekord von 36 Punkten in einer 2. Amateurligasaison zu übertreffen. Die vergangenen 4 Spiele musste man sich zuerst gedulden, denn sowohl das Heim-Derby gegen den ASV Unterland Berg (0:3), als auch das Auswärtsspiel gegen den FC Sarnatal (2:0), gingen verloren. Eine Reaktion wurde dann im Heimspiel gegen Teis/Villnöß-Fußball gezeigt: Die Partie endete 5:3. Besonders erfreulich war der Treffer zum 5:0, denn jener Treffer war für den 23-jährigen Kalditscher Armin Pichler der erste offizielle im Trikot des ASV Montan Raiffeisen. Die Woche darauf ging es auswärts gegen die USD Laag, die vor dem Spiel mit 38 Punkten 2

Zähler mehr als unsere Mannschaft vorweisen konnte und einen Rang höher (Platz 3) rangierte. Auf dem holprigen Laager Rasen gelang unseren Jungs der Sprung auf Platz 3: 2:0 hieß es am Ende.

In der Meisterschaft hat man es also bereits ein Spiel vor Schluss geschafft, den persönlichen Rekord von 36 Punkten zu übertrumpfen – und die ak-

tuelle Bilanz lässt sich auf alle Fälle sehen: 12 Siege, 3 Remis, 6 Niederlagen und eine Tor-differenz von +17 (50:33).

Am 28. Mai wird in der heimischen Castelfeder Arena dann das allerletzte Meisterschaftsspiel der Saison 2022/23 stattfinden. Gegner ist die Mannschaft aus Feldthurns. Unser Ziel ist glasklar: 42 Punkte.



Die 1. Mannschaft des ASV Montan Raiffeisen

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

- für jedes Gebet
- für jedes tröstendes Wort gesprochen oder geschrieben
- für jeden Händedruck wo Worte fehlten
- für jeden der meinen lieben Mann, unseren guten Vater und Opa auf seinem letzten Weg geleitet hat

Der Tod ist die Grenze des Lebens
nicht aber der Liebe

Felix Franzelin
* 16.02.1929 † 18.04.2023

Unser großer Dank gilt Pfarrer Michael Ennemoser, dem Mesner, den Ministranten, dem Chor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Herzlich danken möchten wir auch Frau Anna Amplatz für's Vorbeten.

Greatl, Günther, Helmuth und Astrid mit Familien



m | ASC Jochgrimm Raiffeisen

Aktuelles vom ASC Jochgrimm Raiffeisen

Mit großer Freude ist die Aldeinerin Nora Pernstich, Mitglied des ASC Jochgrimm und Athletin des Trainingszentrums Unterland/Überetsch, heuer in den Landeskader aufgenommen worden. Für sie geht es in Kürze zu einem mehrwöchigen Trainingslager nach Argentinien.

ist solch eine Investition nicht möglich. Aus diesem Grund bedanken wir uns bei allen Beteiligten für die Unterstützung und hoffen auch noch die letzten Sponsoren und Gönner gewinnen zu können. Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen steht an erster Stelle und diese können wir nur gewährleisten, wenn wir sichere Transportmittel zur Verfügung haben.



Nora Pernstich aus Aldein wurde in den Landeskader aufgenommen und bereitet sich nun auf das Trainingslager in Argentinien vor

Neuer Vereinsbus

Der Skiclub steht außerdem vor der Anschaffung eines neuen Vereinsbus der rund 45.000 Euro kosten wird. Ohne Sponsoren sowie Unterstützung der Firmen und öffentlichen Institutionen

Die nächsten Tätigkeiten

Für die Finanzierung von Seiten des Vereins stehen zahlreiche Tätigkeiten an:

Eine Lotterie mit großartigen Sachpreisen wird in Kürze starten. Hier bitten wir alle Montanerinnen und Montaner um tatkräftige Unterstützung.

Frühschoppen nach der diesjährigen Fronleichnamspzession am Kirchplatz von Montan.

Die erneute Teilnahme am Laubenfest in Neumarkt, vom 04.08.2023 bis 06.08.2023.

Abschlussgrillen für alle Mitglieder

Zum Jahresabschluss organisiert der ASC Jochgrimm Raiffeisen wieder das traditionelle Abschlussgrillen für alle Mitglieder und Gönner. Dieses findet am 16. Juni am Festplatz von Montan mit Beginn um 19:30 Uhr statt.

Richtigstellung:

In der letzten Ausgabe gratulierten wir Jakob Franzelin zum Junioren-Italienmeistertitel. Dieser fährt zwar nicht für den ASC Jochgrimm, ist jedoch Montaner und hat seine ersten Jahre beim Skiclub absolviert und wurde deshalb im Artikel erwähnt.

m | AKSV Montan

Rückblick Meisterschaft 2022/2023

Auch in der Kegelwelt ist wieder Normalität eingekehrt und die Saison 2022/2023 konnte Mitte September 2022 endlich wieder ohne Einschränkungen beginnen.

Der AKSV Montan startet mit insgesamt 3 Mannschaften in die Saison. Montan I mit Sportkapitän Fred Ballweber in der A2-Klasse; Montan II mit Sportkapitän Martin Malojer in der C-Klasse und Montan III mit Sportkapitän Martin Jageregger in der Landesliga, in letzterer sind gemischte Mannschaften spielberechtigt, sodass auch unsere Damen zum Einsatz kamen.

Die Saison lief, vor allem für unsere Männer in der A2-Klasse, alles andere als zufriedenstellend. Die Hinrunde konnte zwar mit einem 9. Platz, abseits der Abstiegsplätze beendet werden, aber die anhaltenden, verletzungsbedingten Ausfälle einiger Spieler hielten auch in der Rückrunde an. Zum Glück waren die Männer der Mannschaften Montan II und Montan III zur Stelle und haben fleißig ausgeholfen, so konnten zumindest die meisten Spiele wie geplant stattfinden! Ein DANKE geht hier an alle „Aushilfe – Spieler“!

Trotz einiger guten Spiele und Siege in der Rückrunde konnte der Abstieg, mit dem vorletzten Platz in der Tabelle, nicht verhindert werden.

Montan II – die „NEUEN“ – sind mit viel Einsatz und Begeisterung dabei. Diese Mannschaft wurde erstmals 2021/2022 gemeldet. Martin Malojer, Christian und Noah Degasperi, Philip Fäckl, Alex Kavada, Max Pernter, Dietmar Pichler, Jürgen Pichler, Stefan Probst und Kevin Visalli sind Teil dieser Mannschaft und trainieren seither fleißig. Von Anfang an wurde mit Motivation an der Meisterschaft teilgenommen.

Neben einigen wenigen „alten Hasen“, hatten alle anderen davor noch nie, ausgenommen beim Dorfturnier, eine Kugel in der Hand. Aber die Mischung aus Talent, Übung, Ehrgeiz und nicht zuletzt dem gesellschaftlichen Aspekt hat zu guten Mannschafts-, und Einzelergebnissen geführt.

Der letzte Platz in der offiziellen Meisterschaftstabelle ist dabei nebensächlich.

Montan III – unsere gemischte Mannschaft aus Damen und Herren konnte den 3. Platz in der Meisterschaft einfahren. Sandra Comincioli, Jasmin Degasperi, Stefanie Dallio, Martin Jageregger und Maximilian Mick waren fix am Start. Rita Daum war als mentale Stütze dabei. Klaus Alber und Jürgen Facchinelli waren als eiserne Reserven stets abrufbereit.

Da nur einige wenige Mannschaften in der Landesliga gemischt spielen und die meisten mit ausschließlich Männern an den Start gehen, war der „Wunder“ der Gegner oft groß – „Ah isch a mol interessant gegen a Frau zu spieln“ haben unsere Damen oft zu hören bekommen.

Aber ob Frau oder Mann – jung oder alt – der Ehrgeiz war immer da, um jeden Kegel und Punkt zu kämpfen und dabei Spaß zu haben.

Am 03. Mai wurde der Abschluss der Kegelsaison mit dem internen Turnier der „Vizeitalienweltmeisterschaft“ und gemütlichem Beisammensein „pa an Taller Pasta und an Glasl Wein“ gefeiert und auf die kommende Saison angestoßen.

Die Sieger unserer Vereinsmeisterschaft

1. Platz: Simon Pernter und Maximilian Mick
2. Platz: Christian Dallio und Fred Ballweber
3. Platz: Christian Degasperi und Martin Malojer



Der AKSV Montan bei der internen Vereinsmeisterschaft

Der Präsident Norbert Dallio, der Ausschuss und die Mitglieder des AKSV Montan bedanken sich bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit, bei der Raiffeisenkasse und bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Ein Dank gilt auch dem Team vom Kegeltreff – Christian, Jasmin und Sara – für die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen ihnen mit dem s'Standl viel Erfolg!

m | AKSV Montan

Mataner Dorfturnier

Das heurige Dorfturnier fand vom 04. bis zum 12. Mai statt. Es wurde wieder fleißig gekegelt und die „Rindeln geputzt“, der Spaßfaktor kam dabei, wie immer, nicht zu kurz. Ob zu zweit beim Mixed oder als Vereinsmannschaft – jeder wollte der Beste sein! So konnten wir uns über die Teilnahme von insgesamt 13 Herren-, und 5 Damenmannschaften, einer Jugendmannschaft und 10 Mixed-Paaren freuen.

Die Preisverteilung fand am Freitag, 12. Mai abends statt. Aufgrund der schlechten Witterung wurde diese im Vereinshaus abgehalten.

Die Platzierungen:

Mannschaft Damen

1. Platz: AVS Montan – 945 Kegel
(Monika Delvai Hilber – Alexandra Flenger – Irene Epp Pfitscher – Stefanie Dallio)

2. Platz: Kaffeetanntn – 897 Kegel
(Steffi Jageregger – Claudia Mutinelli – Sandra Comincioli – Elisabeth Pernter)

3. Platz: Mataner Brot – 804 Kegel
(Erika Kröss – Johanna Abram – Marion Terzer – Agnes Aberham)

Mannschaft Herren

1. Platz: Schloss-Enn-Stroßler - 1094 Kegel
(Robert Dallio – Gerhard Saltuari – Norbert Dallio – Andreas Franzelin)

2. Platz: FC Immerdurstig – 1073 Kegel
(Heinrich Franzelin – Günther Jageregger – Gottfried Amort – Max Nussbaumer)

3. Platz: ASV Montan – 1044 Kegel
(Markus Pernter – Armin Antholzer – Martin Telch – Martin Malojer)

Mixed

1. Platz: Evi Weissensteiner & Klaus Garber
2. Platz: Brigitte Obexer & Martin Telch
3. Platz: Monika Probst & Ewald Abraham

Mixed Sport

1. Platz: Annelies Palma & Manuel Wegscheider
2. Platz: Erika Kröss & Max Pernter
3. Platz: Annelies Palma & Fred Ballweber

Bester Kegler/in:

Damen: Erika Kröss mit 280 Kegeln
Herren: Heinrich Franzelin mit 286 Kegeln

Bester Sportkegler: Manuel Wegscheider mit 310 Kegeln. Außerdem wurde auch der „Potzer-Preis“ vergeben, welchen sich dieses Jahr die Ladies-Mannschaft der Musikkapelle Montan sicherte.

Der AKSV Montan bedankt sich bei allen Teilnehmern, die fleißig mitgemacht haben, bei der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und bei allen Helfern. Christian und Jasmin vom Kegeltreff gilt ein Dank für das Bereitstellen der Bahnanlage und für die Unterstützung bei der Preisverteilung! Danke!
Ein Dank gilt auch allen Sponsoren des AKSV Montan und allen Betrieben, die uns mit Preisen und Essensgutscheinen fürs Dorfturnier unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten „Mataner Dorfturnier“. GUT HOLZ! AKSV Montan



Die Mannschaft des ASC Jochgrimm hat das Dorfturnier eröffnet



Die Spielerinnen der Volkstanzgruppe Montan



Die Sieger/innen in der Kategorie Mannschaft Damen und Mannschaft Herren



KEGEL SCHNUPPERKURS

Du wolltest immer schon mal kegeln?
Dann komm vorbei! Für ALLE ab 10 Jahren!!!

FREITAG, 16. JUNI &
FREITAG, 23. JUNI
AB 18.00 UHR IM KEGELTREFF MATAN

BITTE SPORTSACHEN UND SAUBERE
TURNSCHUHE MITBRINGEN!

weitere Infos bei :
Sandra 334 269 02 23
Steffi 338 785 96 31
Maximilian 334 272 69 72



Wir gratulieren zum Geburtstag!



BROSEGHINI SIEGFRIED

1. Juni 1938

THALER FLORIAN

1. Juni 1940

STÜRZ WWE. HAAS MARIA

10. Juni 1926

VIANINI TOLOMEI MOTTA

ANNA MARIA

12. Juni 1932

SITZ WWE. VIGNA

EDELTRAUD

15. Juni 1931

MAYR WWE. ABRAHAM

CHRISTINE

15. Juni 1937

SCHROTT Wwe. PICHLER

MARGARETE

24. Juni 1943

ABRAHAM PAULA

28. Juni 1936

PERNTER OTTO

30. Juni 1938

muttertag oder zum „gebärende personen tag“

an alle gebärenden personen,
lasst euch heute feiern,
von den spendenden personen,
von allen die nach „gendern“ schreien.

wer nicht geboren hat,
wer nicht gezeugt,
wer noch nicht reif,
oder noch keine zeit.

all jene, die nicht so genau wissen,
ob „er“ ob „sie“ ob „es“,
all jene, sollen bitte erklären,
ob „jenes geschöpf“ keine mutter hat.

von mir jedenfalls -
allen müttern,

alles, alles gute zum „MUTTERTAG“

martin

witz des monats

die mama sogg zum pauli:

zum muttertog wünsch i mir lei, dass du
ollm recht brav und folgsom bisch.

sogg der pauli:

sell isch iaz ober schod,
weil i hon schun a anders
geschenk fir dir.

Wir gratulieren zur Geburt



Laura Pernter

des Andreas &

der Nadine Perathoner

geboren am 27. April 2023

Andreas Lilli

des Alex &

der Magdalena Guadagnini

geboren am 14. Mai 2023

Turnusdienst Hausärzte

Der Turnus beginnt um 8 Uhr früh und endet um 8 Uhr früh.

Donnerstag, 01.06.2023: Dr. Posca

Freitag, 02.06.2023: Dr. Neukirch

Samstag, 03.06.2023: Dr. Posca

Sonntag, 04.06.2023: Dr. Posca

Samstag, 10.06.2023: Dr. Dussin

Sonntag, 11.06.2023: Dr. Dussin

Samstag, 17.06.2023: Dr. Brenner

Sonntag, 18.06.2023: Dr. Brenner

Samstag, 24.06.2023: Dr. Neukirch

Sonntag, 25.06.2023: Dr. Cicala

Rufnummer der Ärzte:

Dr. Brenner: Tel. 339-5607927, Neumarkt

Dr. Neukirch: Tel. 347-4708450, Neumarkt

Dr. Cicala: Tel. 331-2372796, Neumarkt

Dr. Posca: Tel. 391-7005834

Dr. Dussin: Tel. 351-6688192, Neumarkt

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Verein Montaner Dorfblatt EO -
Klammweg 1 - 39040 Montan · Tel. 333 302 41 11 ·
dorfblatt@montan.bz ·
www.dorfblatt.montan.bz - Verantwortliche im Sinne des
Pressegesetzes: Renate Mayr Dadò, Montan · Herstellung und
Druck: Effekt! GmbH, Neumarkt, www.oeffekt.it · Eingetragen
beim Landesgericht Bozen, Nr. 12/05

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe

Redaktionsschluss: 23. Juni 2023

Erscheinungstermin: 30. Juni 2023

m | Naturbeobachtung von Roman Guadagnini - Teil 39

Fauna in Montan

Von Wanderfaltern und Falter-Überwinterung

Edelfalter sind Schmetterlinge mit bunt gefärbten Flügeln. Weltweit gibt es etwa 6000 Arten. Die hier abgebildeten Falter unterscheiden sich bei der Überwinterung.

Admiral und Distelfalter sind „Wanderfalter“, das heißt dass sie den Winter in wärmeren Gegenden verbringen, während das Tagpfauenauge und der C-Falter sich einen geschützten Platz in Kellern oder Mauerritzen suchen.

Wissenswertes: von den insgesamt 185 Südtiroler Tagfaltern sind es nur 10, die den Winter als voll entwickelten Schmetterling überleben. Die Vielzahl überdauern die kalte Jahreszeit nicht als Schmetterling, sondern als Raupe oder im Puppenstadium.

Roman Guadagnini



Der Admiral, (*Vanessa atalanta*)



Der C-Falter, (*Polygonia c-album*)



Der Distelfalter, (*Cynthia cardui*)



Das Tagpfauenauge, (*Inachis io*)



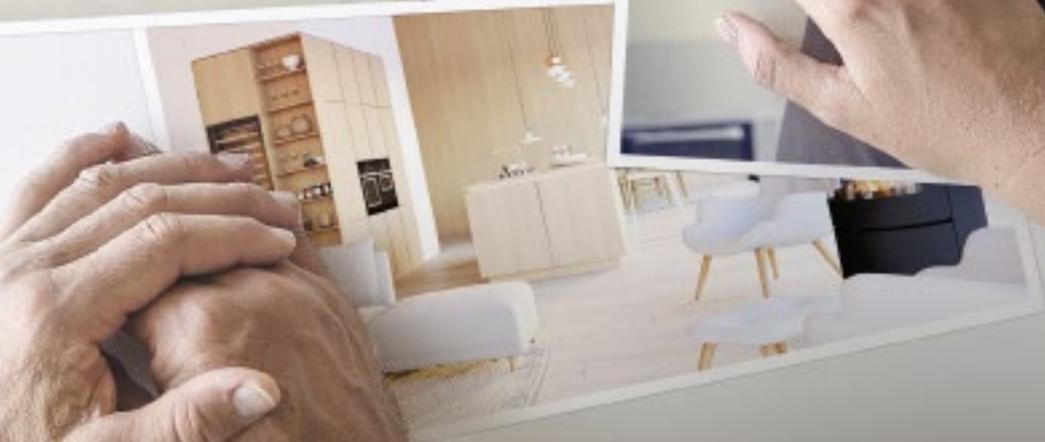
Jedes Leben ist individuell.

Genauso wie die

Genossenschaftliche Beratung,

dein Finanz-Wegweiser

fürs Leben.



Deine Wünsche, Ziele, Möglichkeiten, deine Absicherung, deine Vorsorge. **Alles, was dich bewegt in einer individuellen Beratung, die nur dich in den Mittelpunkt stellt.**

Ja, wir können das. Weil wir **Genossenschaftsbank** sind.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Unterland